pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal sowie Leogang

Jahrgang 48 | **März 2026** | **Nr. 584**

Österreichische Post AG / RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at

wieser Ges.m.b.H.

Ihr Spezialist für ...
POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ
www.wieser-michael.at
6382 Kirchdorf / Tirol - Dorfstraße 3
Tel. 05352/63115
info@wieser-michael.at

OPTIK KREINIG
Der Optiker Ihres Vertrauens im Bezirk Kitzbühel.
see you
St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843
www.optik-kreinig.at



Offene Stellen im Innenteil!



Zimmerei Scheiber
Regio Tech 18, 6395 Hochfilzen • Madreit 20, 5771 Leogang
Tel.: 06583 / 20172
Mobil: 0664 / 91 38 552 • Tel. + Fax: 06583 / 8361
E-Mail: zimmerei.scheiber@sbg.at

STELLA HASELOFF
Steuerberatung
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
0650/342 53 84
stella.haseloff@steuerberatung-haseloff.at
www.steuerberatung-haseloff.at



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Die christliche Fastenzeit – von Aschermittwoch bis zum 4. April - fällt heuer exakt mit dem Beginn des muslimischen Fastenmonats Ramadan zusammen – eine Konstellation, die vom Mondkalender abhängt. Viele nutzen die Wochen bis Ostern, um sich selbst herauszufordern oder schlechte Gewohnheiten abzulegen. Fasten (Verzicht/Reduzierung) in Zeiten des Überflusses ist eine bewusste persönliche Entscheidung – und in vielen Lebensbereichen möglich.

Süßigkeiten, Fleisch, Alkohol, Zigaretten, Handy, Auto oder auch Streit – der Fantasie sind in der Fastenzeit keine Grenzen gesetzt. Das Fasten hat sich verändert. Während der religiöse Ansatz stark mit dem Nahrungsverzicht verbunden ist, gibt es in den vergangenen Jahren einige neue Arten des Fastens. Katrin Jokic (Stuttgarter Zeitung) hat einige für mich bemerkenswerte Vorschläge zusammengefasst:

Digitales Fasten
Social Media-Fasten: weniger scrollen
Streaming-Fasten: Netflix & Co. pausieren
Handyfreie Zeiten: z. B. ab 18 Uhr das Smartphone weglegen.

Konsum & Minimalismus
Konsum-Fasten: nichts Neues kaufen, bewusster einkaufen und Spontankäufe vermeiden
Kaffee-to-go-Fasten: Kaffee nur selbst gemacht oder bewusst im Café
Lieferdienst-Fasten: statt bestellen lieber selbst kochen
Ausmisten: jeden Tag eine Schublade oder ein Regal.
Plastik-Fasten: Verpackungen reduzieren, ***Müll-Fasten:*** wenig Abfall produzieren.

Persönliche Routinen
Wasser-Fasten: nur Wasser, kein Saft, keine Softdrinks
***Autofasten*:** öfter zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sein
Fluchen-Fasten: weniger Schimpfwörter, mehr gute Laune
Jammer-Fasten: statt meckern, Positives wahrnehmen und schätzen
Fasten für die Seele: jeden Tag eine gute Tat oder ein Kompliment.

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 18.03.2026
Erscheinung: 27.03.2026
Kontakt: info@medienkg.at

TAXI KIENPOINTNER
HOCHFILZEN
MOBIL: +43 (0)664 / 201 85 85
kienpointner@ktvpillersee.at
Krankentransporte für alle Kassen
TAXI

RIER-ENTSORGUNGS Ges.m.b.H.
A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040
TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH
Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT • ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS
HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf
info@rier.at www.rier.at



In dieser Ausgabe ist unser Medien-Spezial „Lehrstellen, Arbeits- und Fachkräfte" beigelegt.

Strom vom Dach
ERZEUGEN&SPEICHERN
15 JAHRE
Mühlgraben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvomdach.at
www.stromvomdach.at

Wir liefern Ihren Strom!
NRG plan wir planen ihre erneuerbare Energie
> Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
> Für Zeltfeste, Vereine etc.
> Kurzfristig auch am Wochenende
> Mit und ohne Betreuung
> Wartung und Service
> Komplette Elektroverteilung
NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

Hilfe für Kinder in stürmischen Zeiten

RAINBOWS hilft Kindern & Jugendlichen (4-17 Jahre)
bei Trennung/Scheidung der Eltern oder Tod nahestehender Menschen.

Gruppenstart im März
Anmeldung: 0512 57 99 30
Mail: tirol@rainbows.at

RAINBOWS
FÜR KINDER IN STÜRMISCHEN ZEITEN

146. Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fieberbrunn:

Ruhiges Einsatzjahr – Intensives Ausbildungsjahr

Kommandant Hannes Harasser resümierte ein arbeitsreiches Jahr. Neben dem Regelbetrieb für die Mannschaft mit Einsätzen, Ausbildungseinheiten, Bewerbsteilnahmen und Jugendarbeit war speziell der Bauausschuss mit den finalen Planungen zum Neubau der Feuerwehrzentrale gefordert. Der Mannschaftsstand hat sich geringfügig auf 135 Mitglieder (84 Aktive, 8 Jugend, 43 Reserve) verringert. Die Einsatzstatistik 2025 weist elf Brandeinsätze, 47 Technische, 26 Fehlalarme und zwei Brandsicherheitswachen auf.

Die Übungen und Schulungen waren so vielfältig wie die Aufgaben der Blaulichtorganisation. Beginnend mit einem Fahrsicherheitstraining über fünf Gruppen-, sechs Gemeinschafts- und drei Abschnittsübungen, bis zum Übungstag und der Bezirksausbildungsübung in Hochfilzen sowie einer Sonderalarmplanübung für Wasserunfall. Gefordert waren auch die Atemschutzträger bei teils schwierigen Einsätzen und spezifischen Übungseinheiten.

Vorbildliche Jugendarbeit

Das Team von Jugendbetreuer Marcel Gruber und die Jungflorianis blicken auf ein ereignisreiches Jahr und tolle Erfolge zurück. Der Wissenstest in Assling wurde dank gezielter Vorbereitung mit 3x Gold, 3x Silber und 4x Bronze absolviert. Beim Landesjugendleistungsbewerb in Innsbruck war die Jugendgruppe mit dem Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich. Und Gruppen nahmen auch beim Landes-Leistungsbewerb in Sillian und beim Bezirks-Nassbewerb in St. Jakob teil.

Gesamt bilanziert die Feuerwehr Fieberbrunn 160 Ereignisse mit 1335 beteiligten Mitgliedern und 4.114 ehrenamtlich geleisteten Stunden. „Umgerechnet waren unsere Mitglieder 171 Tage durchgehend im Einsatz, vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden für eure Ausbildungs- und Einsatzbereitschaft“, betonte der Kommandant und verwies auf den ersehnten Höhepunkt – die Grundsteinlegung im Herbst 2025 für den Neubau des Feuerwehrhauses.

Beförderungen & Ehrungen

Samuel-Elias Eder, Anna Hirnsberger, Sebastian Waltl wurden zum Feuerwehrmann befördert. Zum Oberfeuerwehrmann: Josef Foidl jun., Alina Schwaiger und Marcel Gruber zum Löschmeister.

Ehrung für 25 Jahre: Josef Trixl; **Für 40 Jahre**: Stefan Eder, Florian Schroll; **Für 50 Jahre**: Johann Dödlinger, Robert Ehrensberger, Josef Foidl sen., Andreas Hasenauer, Peter Höck, Anton Moßhammer, Wolfgang Schwaiger, Erich Siorpaes sen; **Für 60 Jahre**: Primus Dödlinger; **Für 70 Jahre**: Wolfgang Baumann, Hans Peter Neumayer, Rudolf Schwenter.

-rw-



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Josef Foidl (v.li.) BGM Walter Astner, Luca Berger, Kommandant Hannes Harasser, KDT-Stv. Mathias Payr, Bezirksinspektor Bernhard Geisler. *Fotos: FF Fieberbrunn*

Café Hummel in Wien als Ort der Zwischenräume:

„Diaries from Japan“ von Anna Pletzenauer



Foto-Ausstellung einer Pillerseetalerin in Wien (v.li.) Christina Hummel (Cafe Hummel), Anna Pletzenauer (biologon), Monica Rintersbacher (Leitbetriebe Austria). *Foto: Christian Mikes*

Kürzlich lud das traditionsreiche Wiener Kaffeehaus zur Vernissage „Diaries from Japan“ – eine Fotoserie von Anna Pletzenauer mit ergänzenden Texten von Josefa Niedermaier. Die Juniorchefin des Familienunternehmens biologon in Hochfilzen begleitete beruflich im Herbst 2025 eine Delegationsreise von Leitbetriebe Austria nach Japan rund um die Expo in Osaka. Ihre Schwarz-Weiß-Fotografien zeigen keine Sehenswürdigkeiten, sondern Momente dazwischen – Straßen, Gesten, Blicke, Pausen. Bilder, die nicht erklären wollen, sondern festhalten. Auch deshalb, weil sie aus einer Perspektive entstanden sind, die berufliche Verantwortung und persönliches Wahrnehmen miteinander verbindet. Bei biologon gehört genau das zur Unternehmensphilosophie: ein bewusster Blick auf das, was Bestand hat.

„Ich habe es sehr geschätzt, Teil dieser Reise und der großartigen Delegationsgruppe zu sein. Und ich freue mich, meine Sichtweise hier im Café Hummel präsentieren zu dürfen“, betont Pletzenauer. „Wir fördern gerne junge Talente und die Fotografien erinnern mich an besondere Menschen und Eindrücke“, sagt Geschäftsführerin Christina Hummel, die ebenfalls an der Delegationsreise teilnahm. *-red-*

Der KIWANIS CLUB Kitzbühel und die Kinder der Region sagen DANKE!

Der KIWANIS CLUB Kitzbühel führte auch heuer wieder höchst erfolgreich die Charity-Faschingskrapfen-Aktion durch. Exakt 11.093 Faschingskrapfen wurden an Unternehmen und Institutionen geliefert. Davon wurden 3.005 Krapfen von regionalen Firmen gesponsert und von den Clubmitgliedern in Kindergärten, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und einigen Abteilungen des Bezirkskrankenhauses, insbesondere an die Kinderstation gratis verteilt.

Diese Charity-Aktion zieht aber auch regional immer größere Kreise. Die Faschingskrapfen fanden nun ihren Weg auch ins Brixental zu Pro Juventute in Westendorf und einer Steuerberatungskanzlei in Hopfgarten. Der Reinerlös dieser Aktion kommt ausschließlich hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen in der Region zugute! So wird aktuell ein größeres Hilfsprojekt in Kirchberg umgesetzt.

Der KIWANIS CLUB Kitzbühel bedankt sich recht herzlich bei allen Unternehmen für ihre Unterstützung durch den Kauf der Faschingskrapfen und durch ihre Sponsorengelder. Ein besonderer Dank gilt der Fa. Eurogast Sinnesberger für den großzügigen Naturalrabatt und die gewährten Sonderkonditionen.

-red-

Bergrettung Waidring – Versammlung mit Neuwahlen:

Führungsteam wiedergewählt



(v.li.) Simon Danzl (Ehrung 25 Jahre), BZ-Stellenleiter Stefan Kurz-Lindner, Samuel und Luisa Hasenauer (neuer Einsatzbergretter), Ortstellenleiter Markus Brandstätter, Landesleiter-Stv. Peter Haidacher. Foto: Wörgötter

Mit nur zwei Einsätzen im Jahr 2025 war es ein außergewöhnliches Einsatzjahr gegenüber den letzten Jahren. Deutlich höher, im dreistelligen Bereich beliefen sich die Pisten- und Ambulanzdienste. Auf der Steinplatte wurden im Winter 2024/25 insgesamt 33 Pistenrettungstage mit 198 Bergrettungsmitgliedern geleistet – Pro Tag war ein dreiköpfiges Team aus Rettungssanitätern, Bergrettern und Anwärtern abruf- und einsatzbereit. Die Stundenbilanz 2025: 22 für Einsätze, 1983 für Ambulanz-/Pistendienste, 700 für Ausbildung. und 1622 für Ausbildung“, bilanziert der Ortsstellenleiter.

Rückblickend sprach Ortsstellenleiter Markus Brandstätter von einem ereignisreichen und gegen Ende äußerst fordernden Jahr. „Der Verlust von zwei langjährigen Bergrettern unter besonders tragischen Umständen war und ist für uns alle eine Ausnahmesituation, die es gemeinsam zu bewältigen gilt. Wir trauen mit den Angehörigen, die Versammlung findet im Gedenken an unsere nicht mehr anwesenden Kameraden statt“, betonte Brandstätter.

Bestens ausgebildete Einsatztruppe

Der Mitgliederstand ist seit Jahren konstant. Aktuell stehen in Waidring 26 Einsatzbergretter (davon 2 weiblich), sechs Anwärter (2 weibl.) und drei Bergretter zur Verfügung. 2025 war ein intensives Schulungsjahr – in vielfältigen Bereichen wurden Kurse, Lehrgänge und Übungen durchgeführt. Unter anderem eine Gruppenübung in der Weißbachschlucht, eine umfangreiche Sommerübung im Stationsbetrieb auf der Steinplatte, ein SAN-intensiv-Tag im Feuerwehrhaus. Hundeführer David Auer absolviert laufend Kurse und Prüfungen mit seinem Rettungshund. Ganzjährig finden Ausbildungstouren in Tirol, Südtirol und der Schweiz statt sowie Gebietserkunden im Einsatzgebiet von Waidring.

Weiters wurde wieder die Waidringer Boulder-WM veranstaltet, das Kreuz am Elfer-Horn saniert und das Feuerbrennen in den Steinbergen organisiert. In den Aufgabenbereich der Bergrettung fällt seit Jahren die Kontrolle des Klettergartens im Mühltal und mit dem Alpenverein auch die Betreuung der Boulderhalle und die Instandhaltung von Wanderwegen.

Neuwahlen & Ehrung

Wiedergewählt wurden Ortstellenleiter Markus Brandstätter, Stellvertreter Wolfgang Brandtner, Schriftführerin Mia Flatscher, SAN-Ausbildner Gerhard Heigl und Zeugwart Robert Aigner. Nach neun Jahren ausgeschieden sind Kassier Martin Danzl und Ausbildungsleiter Manuel Unterwainig. Diese Funktionen übernehmen Lukas Flatscher (Kassier) und Thomas Zotter (Ausbildung). Gratuliert wurde Luisa und Samuel Haseneuer, die beiden Anwärter haben ihre mehrjährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. *-rw-*

Mittelschule Fieberbrunn:

Ausstellung

Bis 6. März bietet die interessante Wanderausstellung in der Mittelschule umfassende und anschaulich aufbereitete Informationen zum Thema Lebensmittelverschwendung und deren Auswirkungen. **Die Schau im Eingangsbereich** kann zu den Öffnungszeiten der Schule **von 7:00 bis 16:30 Uhr** besucht werden. Weltweit werden rund 1,3 Mrd. Tonnen pro Jahr von Lebensmitteln vernichtet. Warum landen täglich so viele Lebensmittel im Müll? Wie wirkt sich das auf Umwelt, Klima & Gesellschaft aus? Was können WIR ALLE dagegen tun?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich die interaktive Wanderausstellung GewissensBISS. *-red-*

Zur Verstärkung
unseres Teams
suchen wir ab sofort
eine/n

Verkäufer/in
(Voll- oder Teilzeit)

in unserem
Modegeschäft
mit Schreib- und
Spielwaren in
Fieberbrunn!



Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

SKRIBO Reiter

Dorfstraße 14 - 6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354 56 2 50 - E-Mail: info@herwig-reiter.at

EDER
PINZGAUER PFLASTERBAU
NATUR- UND BETONSTEINCENTER
Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at

Einladung

So klingts bei uns dahoam

Musik von Hand gemacht,
ohne Verstärker, einfach zum Wohlfühlen

Am Samstag, den 7. März 2026
Im Veranstaltungssaal der Gemeinde
St. Jakob in Haus um 20 Uhr

Auf Euer Kommen freuen sich die mitwirkenden Gruppen:

Der Sunnseitwind
aus Scheffau
Die Ambrosi Saitenmusi
aus Fieberbrunn
Die Hausera
Dorfmusikanten
Reiter Theresa
Mundart

Bezirkskrankenhaus St. Johann:

Neue ärztliche Leitung



(v.li.) BGM Stefan Seiwald, Primar Peter Rainer, Primar Christian Deetjen, Verbandsobmann Paul Sieberer. *Foto: BKH/Claudia Egger*

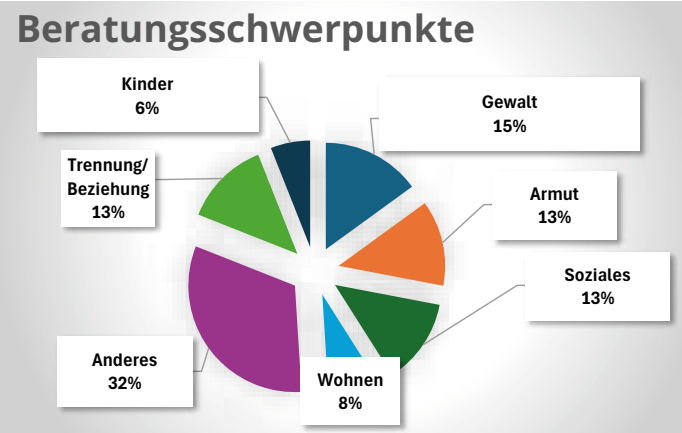
Primar Dr. Christian Deetjen, seit 2009 Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, übernimmt die Funktion des Ärztlichen Direktors. Unterstützt wird er von Primar Prof. DDr. Peter Rainer, Leiter der Abteilung für Innere Medizin, als Stellvertreter.

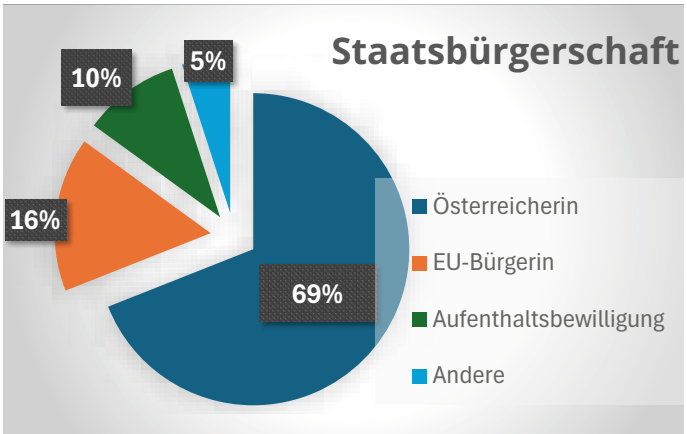
„Ich fühle mich dem Haus sehr verbunden, kenne die Abläufe und schätze die Menschen hier seit vielen Jahren. Es ist für mich eine große Ehre, dass mir das Vertrauen entgegengebracht wurde“, so Deetjen. Gleichzeitig bedankt er sich bei seinem Vorgänger: „Mein Dank gilt Bruno Reitter für seine engagierte Arbeit – ich wünsche ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt in der Pension.“ *-red-*



Mädchen-/Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel zieht Bilanz für 2025:

15 Jahre Hilfe für Frauen, die wirkt





Grafiken: Frauenberatungszentrum

Seit 2010 ist das Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel in St. Johann in Tirol die zentrale Anlaufstelle für Frauen und Mädchen in belastenden Lebenssituationen. Der aktuelle Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025 verdeutlicht eindrucksvoll, wie hoch der Unterstützungsbedarf und wie wirkungsvoll die Arbeit der Einrichtung ist.

Unterstützung in allen Lebenslagen

Ziel der Beratungsstelle ist es, Frauen niederschwellig zu unterstützen, ihnen in akuten Krisen Sicherheit zu vermitteln und sie durch professionelle Beratung nachhaltig zu stärken. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Arbeit ist neben der psychosozialen und rechtlichen Beratung auch die Bereitstellung von Übergangswohnungen, die Frauen und ihre Kinder vor physischer und psychischer Gewalt schützen.

3.674 dokumentierte Leistungen

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 3.674 Tätigkeiten dokumentiert. Diese Zahl spiegelt die intensive Beratungs- und Begleitungsarbeit des interdisziplinären Teams wider. Ein zentraler Indikator für die Wirksamkeit der Arbeit ist die Abschlussquote der Beratungen. „2025 konnten 81 Prozent aller Fälle erfolgreich abgeschlossen werden. Für die betroffenen Frauen bedeutete dies, dass entweder eine stabile Perspektive entwickelt oder eine akute Krisensituation nachhaltig entschärft werden konnte“, veranschaulicht Obfrau Renate Magerle. Die verbleibenden 19 Prozent der Beratungen werden aufgrund ihrer besonderen Komplexität, etwa bei langwierigen Rechtsstreitigkeiten oder anhaltenden Gefährdungslagen, im Jahr 2026 weitergeführt.

2.147 Nächtigungen in Notwohnungen

Eine tragende Säule der Einrichtung ist die Bereitstellung von Übergangswohnungen. Im Jahr 2025 wurden dort insgesamt 2.147 Nächtigungen von Frauen und Kindern verzeichnet. Die Wohnungen bieten einen geschützten Raum, der es den Betroffenen ermöglicht, Abstand von Gewaltsituationen zu gewinnen und zur Ruhe zu kommen.

Qualität durch Professionalität

Um den hohen fachlichen Standards gerecht zu werden, investierte das Mädchen- und Frauenberatungszentrum erhebliche Ressourcen in Verwaltung, Dokumentation und Fortbildung. Die lückenlose Erfassung aller Einzeltätigkeiten gewährleistet Transparenz gegenüber Fördergebern und bildet die Grundlage für eine fundierte Wirkungsanalyse. Regelmäßige Supervisionen und fachspezifische Weiterbildungen, unter anderem zu aktuellen Entwicklungen im Gewaltschutzrecht, stellen sicher, dass die Beratungsqualität auf dem neuesten Stand bleibt.

Dank an Spender, Sponsoren, Unterstützer

Nur durch die jahrelange Unterstützung von Spendern und Sponsoren, die den Großteil der Finanzierung des Mädchen- und Frauenberatungszentrums tragen, ist der Betrieb möglich. Bei den öffentlichen Geldern ist neben dem Frauenministerium und dem Land Tirol vor allem die Marktgemeinde St. Johann als großer Unterstützer zu nennen. „Würde jede Gemeinde im Bezirk Kitzbühel das Mädchen- und Frauenberatungszentrum mit einem Euro pro Einwohner und Jahr unterstützen wäre der laufende Betrieb der Einrichtung nahezu finanziert“, betont Obfrau Renate Magerle.

Vom Pilotprojekt zur Institution

Was 2010 als Initiative des Soroptimist Clubs Bezirk Kitzbühel begann, stieß anfangs auf Skepsis. „Die Frauen sollen sich halt g’scheit aufführen“, bekam Magerle damals in der Politik zu hören. Doch die Wirtschaftspädagogin ließ sich nicht beirren. Mit Beharrlichkeit und Durchsetzungsvermögen etablierte sie das Zentrum als unverzichtbare Anlaufstelle. Heute verzeichnet die Einrichtung jährlich rund 3.000 Kontakte – eine Bestätigung für den massiven Bedarf im Bezirk.

Gewalt habe nicht zugenommen, wohl aber der Mut der Frauen, Hilfe zu suchen. Neben physischer Gewalt ist es oft die psychische Demütigung, die Frauen zermürbt. „Der klassische Fall heute ist die erwerbstätige Mutter, die Fragen zu Trennung, Obsorge und Unterhalt hat“,
so Magerle. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, wurde das Team mittlerweile um eine zweite Juristin erweitert.

Mehr Informationen unter www.frauenberatung-stjohann.at – Spendenkonto Raiffeisenbank Kitzbühel-St.Johann
IBAN: AT78 3626 3000 0511 1380. *-red-*

DER PERFEKTE SCHATTEN IM SOMMER.



Michael Wallner Schlossermeister
Markus Wallner Tischlermeister
Florian Wallner Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ wallner
3 BRÜDER – 3 PROFIS für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Olympia Milano Cortina 2026:

Kriechmayr und Feller jubeln über Silber



Bei der olympischen Premiere der alpinen Team-Kombination in Bormio durften sich Vincent Kriechmayr und Manuel Feller über Edelmetall freuen. Das Top-Duo lag nach der Abfahrt auf Rang sieben, ehe Manuel Feller Österreich mit der zweitbesten Laufzeit noch in die Medaillenränge katapultierte. Das rot-weiß-rote Gespann landete ex-aequo mit den Schweizern Marco Odermatt & Loic Meillard auf dem zweiten Platz, hinter den Olympiasiegern Franjo van Allmen & Tanguy Nef. Manuel Feller: „Ich wusste, ich bin gut drauf. Die Medaille war nach der Abfahrt nicht in Reichweite, dadurch habe ich keinen Druck gehabt." *-red-*



Fotos: GEPA



Musikalischer Frühlingsauftakt in Fieberbrunn



Die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn lädt alle Blasmusikfreunde herzlich zu den diesjährigen Frühlingskonzerten am 13. und 14. März 2026 in den Festsaal Fieberbrunn ein.

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzertprogramm: von sinfonischer Blasorchestermusik über klassische Werke, Märsche und Polkas bis hin zu Jazz und moderner Blasmusik – ein Abend voller musikalischer Vielfalt und außergewöhnlicher Klangmomente.

Für besondere gesangliche Höhepunkte sorgt Mario Wörgötter mit den Songs *„In the Stone"* und *„The Living Years"*.

Zudem wird der von Marcel Wieser neu arrangierte Marsch *„Teure Heimat"* erstmals aufgeführt – er basiert auf dem Werk seines Urgroßvaters Kaspar Foidl.

Sitzplätze können bequem über den QR-Code am Plakat, über die Homepage www.knappenmusik.at oder direkt bei allen Musikant:innen reserviert werden.

Die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn unter der Leitung von Kapellmeister Michael Roner freut sich auf zahlreiche Konzertbesucher:innen und zwei unvergessliche musikalische Abende!

Skiclub Hochfilzen:

Maskenskilauf am Faschingssonntag

Am 15. Februar galt es nach einem Aufenthalt an der Labestation den Stangenwald zu bezwingen. Nicht jeder fand die optimale Linie und so kam es zu teils spektakulären Stürzen. Letztlich überquerten alle Rennläufer, lautstark angefeuert von zahlreichen Fans, gesund und glücklich die Ziellinie. Fürs leibliche Wohl war reichlich mit Krapfen und köstlichen Kuchen gesorgt. Zur Maskenprämierung zog man mit der Polonaise in den 6Kant ein. Bei der „After Race Party“ nahm der fröhliche Nachmittag seinen Ausklang. *-red-*







Fotos: SC Hochfilzen

Ausgelassenes Faschingswochenende in Waidring



















Fotos:Wörgötter

AURUM
IMMOBILIEN

AKTUELL GESUCHT:
Immobilien mit 3 Schlafzimmern
für vorgemerkte Kunden als
Hauptwohnsitz.



AURUM IMMOBILIEN | Kitzbüheler Str. 71 | 6365 Kirchberg
+43 5357 500 20 | office@aurum-immobilien.com
www.aurum-immobilien.com

Familien-Netzwerk Pillerseetal

BABY- & KINDERSACHEN-FLOHMARKT

Sonntag, 15. März 2026
9 bis 13 Uhr in der MS Fieberbrunn

BASTELN & KINDERSCHMINKEN
KAFFEE & KUCHEN AUCH TO GO

STANDGEBÜHR: € 10,-
PLUS KUCHEN

STANDPLATZ-RESERVIERUNG
BIS 13.03.2025
UNTER TEL.: 0676-3377058.



www.fn-pillerseetal.at

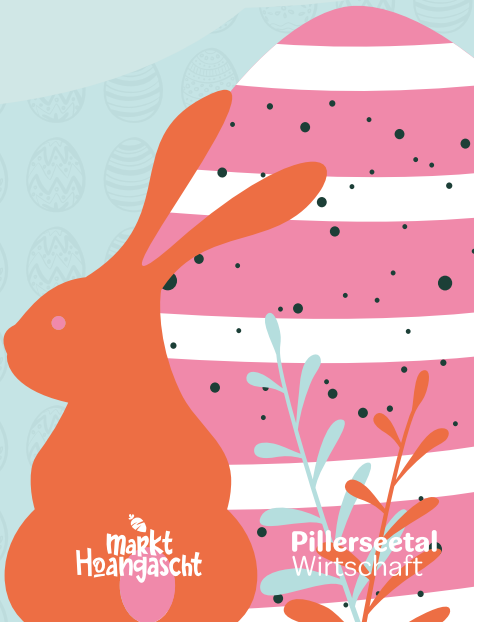
KUCHENERLÖS UND STANDGEBÜHR GEHEN AN DIE VEREINSKASSE DES FAMILIENNETZWERKS PILLERSEETAL

Fieberbrunner Ostermarkt

21. März 2026
11:00–17:00 Uhr
Hinterhof Hüttbäck
Rosenegg 56

Wir freuen uns auf euer Kommen!

www.unserpillerseetal.at/fieberbrunner-ostermarkt-2026/



Unser Pillerseetal
Markt Hoangascht
Pillerseetal Wirtschaft

Fröhliches Faschingstreiben in Lofer und St. Martin

Am Faschingssamstag marschierten sowohl in St. Martin als auch in Lofer wieder viele fantasievoll gekleidete Faschingsfans auf. Die Feuerwehr St. Martin und die Bürgermusik Lofer hatten jeweils in ihren Gemeinden zum Faschingsumzug mit anschließender Kinderparty eingeladen. Nicht nur die Kinder, auch Eltern und Großeltern kamen zum Großteil kostümiert und hatten viel Spaß.

Beide Veranstalter sorgten auch für ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Die Feuerwehr warf von einem Feuerwehrauto Süßigkeiten in die Menge und sorgte damit für ein Highlight bei den Kleinen. Am Marktplatz in Lofer wurden lustige Gemeinschaftsspiele veranstaltet und jede Menge Krapfen verteilt. *-gud-*



















Fotos: Dürnberger

Kulturausschuss Gemeinde Waidring:
Spendenübergaben

Vor kurzem statteten die Kulturausschuss-Mitglieder und Silvia Manesch, Organisatorin der Nikolaus-Hausbesuche in Waidring, dem Tageshospiz Leogang und dem Waidringer Kindergarten einen Besuch ab.

Spende fürs Tageshospiz

Dem „Lebensraum Tageshospiz“ Pinzgau in Leogang übergaben die Kulturausschuss-Mitglieder den Reinerlös des Kirchenkonzerts im Dezember in der Höhe von € 1.067. Im Tageshospiz Leogang – eröffnet 2020 – finden Menschen mit einer fortschreitenden schweren Erkrankung und einer dadurch begrenzten Lebenserwartung tagsüber Aufnahme. Die Besucher sind Gäste. Sie können außerhalb ihrer gewohnten häuslichen Umgebung an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen und erhalten die Möglichkeit einer effizienten Palliativmedizinischen Behandlung und Betreuung. Die Gemeinschaft im Tageshospiz wirkt der Gefahr krankheitsbedingter sozialer Isolation entgegen und unterstützt die Selbständigkeit Betroffener in dieser Lebensphase. Unter anderem ist und war das „Lebensraum Tageshospiz“ auch für Pillerseetaler bzw. Waidringer Patientinnen und Patienten eine gute Adresse für eine qualitätsvolle und gut betreute Zeit.



Foto: Kulturausschuss Waidring

Spende ans Kindergarten-Team

Silvia Manesch, die die Nikolaus-Hausbesuche in Waidring für ganze 53 Familien organisiert hatte, übergab Kindergarten- & Kindernestleiterin Karin Foidl gemeinsam mit den Kulturausschuss-Mitgliedern Stefan Diechtler und Christoph Riedlsperger eine Spende von € 600. Diese wird vorrangig für Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände im Bereich der Inklusion verwendet und kann spätestens ab Herbst 2026 - dann im neuen Waidringer Kindergarten - sicherlich gut gebraucht werden! Der Kulturausschuss und die Gemeinde Waidring möchten sich an dieser Stelle bei Silvia Manesch recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht selbstverständlich auch an alle, die in jeglicher Form zu diesen erfreulichen Spendensummen beigetragen haben! *-red-*



122. Versammlung der Feuerwehr Hochfilzen:

Vorfreude auf Neubau und Jubiläumsfest

Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen, vielen Mitgliedern und Feuerwehrkurat Pfarrer Christoph Eder zog das Kommando der Feuerwehr Hochfilzen erfolgreich Bilanz.

Im Jahr 2025 wurden 48 Einsätze abgearbeitet: 1 Brandeinsatz, 8 Fehl-/Täuschungsalarme, 12 technische Einsätze, 5 Brandsicherheitswachen, 1 Wassertransport. Für die Aus- und Weiterbildung wurden wieder zahlreiche, sehr interessante und fordernde Übungen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von über 25 Mitgliedern abgehalten.

„Wir können heute einige Kameraden zum Oberfeuerwehrmann befördern und gratulieren Hannes Hölzl, Paul Unterrainer, Johannes Mayrl zur Beförderung", betonte Kommandant Hannes Bergmann und dankte den fleißigsten Übungsteilnehmern Florian Danzl, Carmen Perterer, Tobias Hochwarter und Alexander Waltl für ihren Einsatz.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Erläuterungen zum Bau des neuen Feuerwehrhauses, der Baustart sollte in den nächsten Wochen/Monaten erfolgen. Die Feuerwehr Hochfilzen bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre aufgebrachte Zeit im Jahr 2025 sowie bei allen Unterstützern, Partnern und der Gemeinde Hochfilzen für die gute Zusammenarbeit.

Terminvorschau: 122-Jahr-Jubiläum vom 03. - 05.Juli 2026 mit Bezirks-Nassleistungsbewerb! Wir freuen uns auf Euer kommen und ein gemeinsames, unvergessliches Fest! *-red-*



Die Beförderten mit BGM Konrad Walk, KDT-Stv. Marco Remmelhofer, Bezirksinspektor Bernhard Geisler, KDT Hannes Bergmann, Abschnitts-KDT Hannes Harasser. *Foto: Thomas Mair jun.*

Die BMK St. Ulrich am Pillersee startet erstmals mit einem Doppelkonzert in ein besonderes Musikjahr:

Doppelter Auftakt ins „Musifestjahr"



Foto: BMK St. Ulrich

Nach 2016 fällt 2026 wieder der „Nuaracher Musi" die ehrenvolle Aufgabe zu, das jährliche Musikfest des Musikbezirks St. Johann in Tirol zu Hause in St. Ulrich auszutragen. Das viertägige Fest am letzten Juliwochenende (23. - 26.07.) steht heuer unter dem Motto „Im Eilschritt nach St. Ulrich". Aktuell bereiten sich die 77 Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen auf ihre Frühjahrskonzerte vor.

Im Eilschritt nach St. Ulrich – das Konzert

Nach den beiden restlos ausverkauften Jahreskonzerten im Vorjahr hat sich die Vereinsführung dazu entschieden, das Frühjahrskonzert heuer erstmals an zwei Abenden (20. und 21.03. jeweils 20:00 Uhr) auf die Bühne zu bringen – und zudem als offiziellen Auftakt für die intensive Musikfestzeit zu nutzen: „Wir freuen uns über den anhaltend großen Zuspruch zu unseren Konzerten im KUSP und wollen deshalb in diesem für uns besonderen Jahr dem Publikum unser Konzertprogramm nicht nur wie gewohnt am Samstag, sondern schon am Freitag präsentieren", erklärt sich Obmann Franz Reich.

Uraufführung sorgt für Musikfest-Flair

Für das Konzertprogramm greift Kapellmeister Andreas Wörter nicht nur wieder auf hochkarätige traditionelle (Leichte Kavallerie, Herzbluat) sowie sinfonische Blasmusik (Der Magnetberg, The Ghost Ship) zurück, sondern steuert mit der Fanfare „Im Eilschritt nach St. Ulrich" auch eine Eigenkomposition bei, die am 20. und 21. März uraufgeführt wird: „Mit der neuen Fanfare wollen wir das Musikfestjahr 2026 auch musikalisch begrüßen. Sie ist ein Geschenk für alle, die sich jetzt schon so wie wir auf das Highlight des Jahres freuen. Damit bringen wir einen Hauch Musikfest-Flair schon bei den Frühjahrskonzerten auf die Bühne", so Wörter über sein neues Werk.

Online-Reservierung & Tombola-Start

Ebenfalls neu ist in diesem Jahr: Sitzplätze für die Frühjahrskonzerte können online über die Homepage reserviert werden. Einen Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern gibt es trotzdem. Und Besucherinnen und Besucher können Lose für die große Musikfest-Tombola ergattern – als Hauptpreis gibt es einen SUV der Firma Auto Sparer für ein Jahr zu gewinnen. Alle Infos unter www.musikkapalle-stulrich.at und www.musifest26.at. *-red-*

HBLW Saalfelden, Ausstellung:

Eine Handvoll Erde



Dogan Yetim freut sich über die gelungene Vernissage. Foto: Theresa Hofer

Unter diesem verheißungsvollen Titel präsentierte die Galerie Scolarta in der HBLW Saalfelden den aus Syrien stammenden Künstler und Restaurator Dogan Yetim. Er zeigt seine künstlerische Vielseitigkeit, seine Leidenschaft für die Kunst und die Menschen. Neben Skulpturen schafft er auch Aktbilder und fotorealistische Kunstwerke auf Leinwand oder Papier. Galerieleiter Robert Kalss stellte Dogan Yetim vor, Tina Widmann, die Obfrau des Vereins „Rollende Herzen“ fokussierte ihre Laudatio auf die private Seite des Künstlers und sein großes soziales Engagement. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von der jungen Singer-Songwriterin Annika Berger. *-rk-*





Österr. Meisterschaften der Eisschützen:

Junge Waidringerin holte Gold



Foto: EV Endland Waidring

Johanna Krepper vom Eisschützenverein Endland Waidring holte sich in Kufstein den österr. Meistertitel in der U14 Klasse und führt nun mit 128 Punkten die seit 2012 geführte „ewige Bestenliste“ an. Damit stellt die junge Waidringerin einmal mehr ihr spitzen Talent unter Beweis und ließ einige Welt- und Europameisterinnen hinter sich.

Ein ÖM-Titel und sechs Starter bei der ÖM in Kufstein bestätigt die herausragende Jugendarbeit beim EV Endland Waidring. Gratulation an die Waidringer Stockschützen unter Obmann und Jugendbetreuer Martin Zelger von Seiten des Bezirksverbandes. *-red-*

Fieberbrunner Traditions- und Sportschützen blickten zurück

Bataillonsfest-Bewerbung & Sportliches Rekordjahr

Die Traditionsschützen resümieren ein ereignisreiches Jahr 2025 und sprechen sich bei der 68. Versammlung für die Ausrichtung des Bataillonsschützenfestes in den nächsten Jahren aus – die Mitglieder der Schützengilde können auf konstante Spitzenleistungen verweisen.

Der Schützenkompanie gehören aktuell 58 Schützen, ein Jungschütze (Taferlträger) und sechs Marketenderinnen an. Den Angelobungseid sprachen Anna Kollmaier, Emma Wieser und Christopher Hörl. Hauptmann Peter Trixl ließ die kirchlichen Ausrückungen, eine Schützenhochzeit sowie Veranstaltungen wie das Dorf- und Herbstfest Revue passieren. „2025 stand arbeitstechnisch im Zeichen der notwendigen Dachsanierung unseres Schützenheimes. Wir bedanken uns bei allen Schützen für ihren Einsatz und bei der Marktgemeinde für die finanzielle Unterstützung. Besonderer Dank gebührt der heimischen Wirtschaft für die erfolgreiche Bausteinaktion und bei den ausführenden Firmen – Holzbau Foidl und Spenglerei Kalra – für ihre entgegenkommende Preisgestaltung.“

Erfolgsgaranten seit Jahren

Oberschützenmeister Martin Wimmer berichtete auszugsweise über die Spitzenergebnisse der jungen Talente – aktuell sorgen 21 Jugend- und Jungschützen für Furore. Bei den Bezirksmeisterschaften gingen viele Podestplätze an den Fieberbrunner Nachwuchs. Lukas Laggner gewann Bronze bei den Landesmeisterschaften und auch beim Pinzgauer Jugendcup gab es Spitzenplätze. „Im Mai hat Josef Danzl, unser Erfolgstrainer der Jugend, nach 25 Jahren sein Amt gänzlich zurückgelegt. Die Arbeit wurde aufgeteilt, Eva Peterer und ihr Team leisten hervorragende Jugendarbeit - die neue Dynamik ist motivierend und äußerst vielversprechend“, freut sich der Oberschützenmeister über den schwierigen aber gelungenen Übergang.

Bei den Erwachsenen gewann die „liegend frei“ Mannschaft mit Eva Peterer, Manuel Bucher, Michael Bauhofer, Daniela Haßlwanter, Rudi Peterer fast alles, was möglich war. Siege und Bestplatzierungen in allen Klassen im Bezirk und bei den Landesmeisterschaften 50m & 100m KK – 5 von 7 Goldmedaillen und gesamt 10 von 15 Medaillen gingen nach Fieberbrunn. Statistik Saison 2024/2025: 16 Bezirksmeistertitel, zwölf 2. Plätze, dreizehn 3. Plätze sowie sechs Landesmeistertitel, vier 2. Plätze, sechs 3. Plätze.

Ehrungen Langjährigkeit

Die Kompanie als auch die Gilde zeichneten langjährige Mitglieder aus. Ehrungen erhielten Thomas Rieder für 15 Jahre, Patrick Pletzenauer (Gilde) für 25 Jahre, Albert Huetz und Josef Trixl für 40 Jahre sowie Franz Maierhofer, Franz Millinger und Klaus Wörgetter für 50 Jahre Mitgliedschaft bei beiden Vereinen. *-rw-*



Die geehrten Kompanie- und Gildemitglieder mit Bürgermeister Walter Astner, Bataillonskommandant Hans Hinterholzer, Hauptmann Peter Trixl und Bataillonsmarketenderin Veronika Millinger (v.li.)



Die besten Schützen der Gildemeisterschaft mit Jugendleiterin Eva Petererer und Oberschützenmeister Martin Wimmer. *Fotos: Wörgötter*



Leo Heim † 17.01.2026

Norbert Schwaiger † 17.01.2026

Ein herzliches Danke

Sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für die tröstenden Worte des Zuspruchs, geschrieben oder gesprochen und für jede einzelne Anteilnahme, die auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

Herzlichen Dank für die Kondolenzen und Kerzen, die für Leo und Norbert entzündet wurden und für die Spenden an das Sonneninsel Nachsorgezentrum für krebskranke Kinder und an den Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee.

Weiters danken wir der Bergrettung Waidring, dem Alpenverein Waidring, der Feuerwehr Waidring und der Bestattung Huber-Sturm.

Die Trauerfamilien

Forsttagsatzung in der LLA Weitau in St. Johann
Dienstag, 17.03.2026 um 13:30 Uhr – Für alle interessierten Waldbesitzer

Aktive Waldbewirtschaftung: warum, wieso, wozu? Mit Forstdirektor Harald Oblasser und Josef Fuchs, Obmann Tiroler Waldbesitzerverband.

Derzeit wird der Holzzuwachs im Bezirk Kitzbühel nur zum Teil genutzt. Die Gründe dafür sind vielfältig: Sprunghafter Holzpreis, Kleinwaldbesitz, fehlende Forstunternehmen und die verunsichernde Renaturierungs- oder Entwaldungsverordnung der EU. Deshalb ist es notwendiger denn je, erntereifes Holz verstärkt zu nutzen, den Wald mit Mischbaumarten zu verjüngen und damit künftig stabile Waldverhältnisse zu schaffen. *-red-*

Start in die neue Saison:
St. Johanner Wochenmarkt

P.R.



Foto: Stefan Wörgetter

Ab 13. März bis 20. November erwarten Sie jeden Freitag von 9 bis 16 Uhr frische Produkte, Handwerk und Kulinarik - der Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer!

Ob Ostermärkte, Bastelaktionen, kreative Programmpunkte, der beliebte Kinderknödeltisch oder regelmäßige Live-Musik – freitags ist stets für Unterhaltung gesorgt. Von frischen regionalen Köstlichkeiten über handgefertigtes Kunsthandwerk bis hin zu liebevoll gestalteten Geschenkideen wird alles angeboten. Während fixe Marktstände das wöchentliche Angebot prägen, sorgen wechselnde Anbieter:innen immer wieder für neue Impulse.

In dieser Saison sorgen KochArt, Austrian Tapas, „Der Tiroler“ Manfred Hauser, der Pointenhof und Berg Gams'l für abwechslungsreiche Genussmomente am St. Johanner Wochenmarkt.

Alle Informationen zum Wochenmarkt gibt´s auf www.treffpunkt-stjohann.at/wochenmarkt.



66. Versammlung der Schützenkompanie Waidring:

Ehrungen für 380 aktive Schützenjahre



BGM Georg Hochfilzer, Simon Aschaber, Bataillons-KDT Hans Hinterholzer, Ehrenhauptmann Johann Steiner, Oberleutnant Sigi Kals, Mathias Danzl, Hauptmann Georg Steiner. *Foto: Schützen Waidring*

Ende Jänner hielt die Johann Jakob Stainer Schützenkompanie Waidring ihre Jahreshauptversammlung ab. Neben den zahlreichen Ehrengästen aus der Kommunalpolitik und dem Bataillon waren auch die Vertreter der Waidringer Traditionsvereine vollzählig anwesend. Auch durfte man einige Ehrenmitglieder begrüßen. Laut aktuellem Stand gehören 56 Schützen (davon vier Offiziere, ein Fähnrich, ein Oberjäger), fünf Marketenderinnen, fünf Ehrenmitglieder und ein Ehrenoffizier der Kompanie an. Des Weiteren sind den Waidringer Schützen 81 unterstützende Mitglieder treu.
Höhepunkte des vergangenen Schützenjahrs waren die Bundesheer-Angelobung von 330 Rekruten in Waidring sowie der Auftritt als Ehrenkompanie beim „Traum eines Österreichischen Reservisten“ in Kirchdorf. Auch fand nach längerer Pause wieder ein Schützenausflug statt und man wirkte bei diversen Veranstaltungen in der Gemeinde sowie von benachbarten Kompanien aktiv mit. Zu erwähnen sind weiters das Herz-Jesu-Feuer im Gsand der Loferer Steinberge sowie das im November abgehaltene Martinischießen. Sportlich aktiv war man bei diversen Eisstockbewerben und Skirennen.

Ehrungen und Beförderungen
Für 20 Jahre Treue zur Kompanie wurde Josef Unterrainer zum Unterjäger befördert. Ebenso lang gehört auch Hauptmann Georg Steiner der Kompanie an. Mario Foidl wurde für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit zum Zugsführer befördert und erhielt vom Bund der Tiroler Schützenkompanien die Speckbacher-Medaille. Die Haspinger-Medaille für 15 Jahre wurde Hanspeter Krepper und Alexander Vitzthum verliehen. Bereits 40 Jahre sind Johannes Danzl, Josef Danzl und Peter Krepper aktive Mitglieder – sie wurden mit der Andreas-Hofer-Medaille ausgezeichnet. Jahreskränze zur Hofer-Medaille erhielten Simon Aschaber (50 Jahre), Mathias Danzl (55 Jahre) und Ehrenhauptmann Johann Steiner (60 Jahre).

Im Rahmen der Versammlung wird die Preisverteilung des Kompanieschießens vorgenommen. Bester Schütze 2025 in der Serie war Erich Unterrainer, bei den „Veteranen“ (aufgelegt) siegte Heinz Brandtner, auf dem Blattl gelang Martin Krepper der genaueste 10er. Leider gab es keine neuen Schützenschnüre.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und Vereinsvertreter blickte Hauptmann Steiner auf die Termine 2026 voraus. Er dankte allen Schützen, Offizieren, Marketenderinnen und seinem Ausschuss für die geleistete Arbeit. Ein Dank ging auch an die Gemeinde und alle Vereinsvertreter für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. *-red-*

BKH St. Johann speist radiologische Bilddaten in ELGA ein:

Vorreiter in der digitalen Gesundheitsversorgung

Als erstes Tiroler Krankenhaus werden neben radiologischen Befunden auch vollständige Röntgen-, CT- und MRT-Bilder in die elektronische Gesundheitskarte (ELGA) eingespeist. Damit profitieren Patienten und behandelnde Ärzte von einem einfacheren und besseren Zugang zu medizinischen Informationen. Das ermöglicht eine effizientere Patientenversorgung bei aktuellen Datenschutzstandards.

ELGA ist die österreichweite elektronische Gesundheitskarte, über die medizinische Informationen einrichtungsübergreifend und datenschutzkonform zur Verfügung gestellt werden. So erhalten Patienten ortsunabhängig jederzeit Zugriff auf Ihre Befunde, ihre Röntgen-, CT- und MRT-Bilder. „So werden Abstimmungen zwischen Behandelnden verbessert. Bei Überweisungen, Weiterbehandlungen oder Zweitmeinungen stehen alle relevanten Daten und Bilder einfach zur Verfügung“, erklärt Michael Koch, IT-Leiter des BKH St. Johann. Das spart Zeit, weitere Untersuchungen und ermöglicht eine schnelle und lückenlose Behandlung. Das Speichern von Daten unterliegt gesetzlichen Vorgaben, Zugriffe sind streng geregelt und nur für berechtigte Personen möglich. *-red-*



IT-Leiter Michael Koch bei der Einschulung in der Radiologie mit Dr. Gunter Trommer, Berta Sieberer und Nadine Kunkel. *Foto: BKH St. Johann*

Sonnige Skitage und bester Firn:
Pillerseetal im Winterfinale

P.R.

Während andernorts der Winter langsam leise wird, dreht das Pillerseetal im März noch einmal richtig auf. Wenn Firnschnee, Sonne und alpine Lebensfreude zusammentreffen, sorgen Top-Events und entspannte Frühlingsvibes für einen Winterausklang mit Charakter.

Freeride-Elite zu Gast in Fieberbrunn
Ein Fixpunkt im internationalen Wintersportkalender ist die Freeride World Tour in Fieberbrunn. Die weltbesten Freerider messen sich auf der anspruchsvollen Nordflanke des Wildseeloders (Zeitfenster 5.-10.März). Zuschauer können den Bewerb direkt im Contest Village bei den Wildalmen aus nächster Nähe verfolgen. Wer die Action hautnah erleben will, ist im Contest Village bei den Wildalmen genau richtig. Von 6. bis 8. März sorgt das Event Village rund um die Talstation mit DJ Sound, Expo Area für echtes Freeride Feeling. Der Eintritt ist frei.

Volksbiathlon in Hochfilzen – Sport zum Mitmachen
Am 7. und 8. März steht Hochfilzen ganz im Zeichen des Biathlons. Beim beliebten Volksbiathlon treten Hobby-Teams in einem fairen Wettkampf gegeneinander an. Nach dem gemeinsamen Training am Samstag folgt am Sonntag das Rennen. Auch für den Nachwuchs ist gesorgt: Der kids nordix Teambewerb begeistert junge Sportlerinnen und Sportler. Anmeldung unter www.volksbiathlon.com.

White Pearl Mountain Days – Sonne, Berge und Lebensfreude
Von 20. bis 29. März 2026 verwandeln die White Pearl Mountain Days presented by Visa den Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn in den wohl lässigsten alpinen Dancefloor Europas. Zehn Tage lang treffen internationaler DJ-Sound, erstklassiger Sonnenskilauf, kulinarischer Genuss und Active Lifestyle aufeinander. In Fieberbrunn macht die Eventreihe am 26. März ab 11:30 Uhr auf der Pulvermacher Almhütte Station und bringt entspannte Beats und Frühlingsstimmung auf den Berg.

Familienfreundlicher Saisonabschluss in Fieberbrunn
Zum Abschluss der Wintersaison findet von 30. März bis 2. April das Timoks Family Festival an der Mittelstation Streuböden statt. Tägliche Live-Auftritte (Elsa-Show, Bluatschink-Konzert usw.), lässiges Kinderprogramm und Unterhaltung für die ganze Familie sorgen für einen gelungenen Ausklang der Wintersaison.

Weitere Highlights wie die Alpin Tiefschneetage in Fieberbrunn sowie die Sick Trick Tour, die Frühlingsparty und die Gaper Week – das Saisonfinale – auf der Steinplatte sowie das Kinderspielefest bei der Buchensteinwand finden Sie unter www.pillerseetal.at/events



Top Events
im Pillerseetal

FIS Freeride World Tour by Peak Performance
5.–10.3.2026
Auch dieses Jahr macht die internationale Freeride-Elite Halt in Fieberbrunn und lockt die besten Rider der Welt auf den legendären Wildseeloder.
Event Village: 6.–8.3.2026
Wetterfenster Contest: 5.–10.3.2026

Volksbiathlon
8.3.2026
Team-Biathlonbewerb für Jedermann in Hochfilzen. Sich einmal selber wie ein Biathlon-Star fühlen und die Spannung am Schießstand hautnah miterleben!

White Pearl Mountain Days presented by VISA
20.–29.3.2026
Sonnenskilauf inmitten glitzernder Berge, internationale House-DJs und Live-Acts sowie kulinarische Highlights aus Österreich und der ganzen Welt im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn.

Winter im Pillerseetal:
Wöchentliche Highlights, Top-Events und jede Menge Abenteuer – der Winter ist noch lange nicht vorbei!

Events und Regiobus Infos auf **www.pillerseetal.at/events**

Pillerseetal
Kitzbüheler Alpen

Rückblick der FF Flecken:

Kleinste Wehr im Bezirk mit großem Engagement

„Zu Beginn des Jahres durften wir nach längerer Pause wieder den Feuerwehrball mit Christbaumversteigerung beim Restaurant „Das Bergblick“ durchführen. Ein großes Dankeschön allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Wirtschaftstreibenden aus dem Pillerseetal für die Sachspenden. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und konnte nur durch die tatkräftige Mithilfe der Bevölkerung und einen starken Partner wie der Wasserrettung St. Ulrich durchgeführt werden“, führte Kommandant Ernst Pirnbacher im Rahmen der gemeinsamen Versammlung mit der FF St. Ulrich aus.

Nach neun Jahren konnte die Feuerwehr Flecken wieder eine Bewerbsgruppe zusammenstellen und mit einem großen Trainingsaufwand erfolgreich beim Bezirks-Nasswettbewerb in St. Jakob teilnehmen.

Das Jahr 2025 stellte sich zum Glück als ruhiges Jahr heraus – es wurden drei Brandsätze sowie zwei technische Hilfeleistungen abgearbeitet. „Wir begleiteten wieder die Musikkapelle St. Ulrich beim Maiblasen. Für Sicherheit haben wir auch beim Halbmarathon und Buachlauf beigetragen. Beim Biathlon-Weltcup konnten wir mit der Nachbarfeuerwehr St. Jakob den Parkplatzdienst durchführen.

Neben den kirchlichen Ausrückungen waren die Fleckner Mitglieder auch bei zwei Festlichkeiten im Abschnitt vertreten. „Wir gratulieren den Feuerwehren St. Ulrich und St. Jakob zu ihren Veranstaltungen.“ Die Feuerwehr Flecken verzeichnete im Vorjahr insgesamt 28 Tätigkeiten (Schulungen, Übungen, Ausrückungen) im Ort und auf Abschnittsebene.

Das Fleckner Kommando bedankt sich bei allen Mitgliedern sowie allen Funktionären auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene und wünscht ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2026. *-red-*



Aktuelles Mannschaftsfoto für die neue Auflage der Gemeindechronik „Z'Nuarach Dahoam“. Foto: Martin Hölzl

WÖRGARTNER
Präzision, die Sicherheit gibt



Seit mehr als 40 Jahren fertigen wir an unseren Standorten Oberndorf und Fieberbrunn hochwertige Metallwaren und Werkzeuge und beliefern damit namhafte Industrieunternehmen in ganz Europa.

Wir expandieren und suchen für unseren **Standort in Fieberbrunn**:

Facharbeiter/in zur Betreuung unserer Produktionsanlagen
Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich, vorzugsweise im Metall- oder KFZ-Bereich, HTL oder ähnliche Ausbildung.

Produktionsmitarbeiter/in
Eine fachspezifische Ausbildung im Metallbereich ist nicht erforderlich, eine abgeschlossene Berufsausbildung jedoch gewünscht.

Es erwartet Sie eine interessante Aufgabe (38,5 h/Woche im 2-Schicht-Betrieb) in einem modernen Unternehmen mit angenehmer Arbeitsatmosphäre und einem kollegialen, offenen Umfeld.

Details zu den angebotenen Stellen finden Sie auf:
www.woergartner.com

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Frau Dötlinger.
WP-Wörgartner Produktions-GmbH, Bahnhofstraße 21
6372 Oberndorf, Tel. 05352/63588-212, verwaltung@woergartner.com

Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Wir bewirtschaften mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.500 Beschäftigten eine Fläche von über 800.000 ha Staatswald in Bayern. Mit einem jährlichen Holzeinschlag von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Der **Forstbetrieb** in **St. Martin bei Lofer (Bayer. Saalforste)**
sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet**

Forstfacharbeiter/-innen (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Mitarbeit in der örtlichen Partie (i.d.R. 3- bzw. 4-Mann-Team)
- Motormanuelle Holzerntearbeiten
- Waldpflegearbeiten wie Pflanzung, Jungwuchspflege u.w.
- Handwerkliche Arbeiten wie z.B. Hütteninstandsetzung u.ä.

Ihr Profil:
- **abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Forstfacharbeiter/-in**, oder mehrjährige Praxis in einem verwandten Berufszweig
- oder Quereinsteiger mit der **Bereitschaft die Forstfacharbeiterprüfung abzulegen**
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- hohe körperliche Belastbarkeit (Alpines Gelände)

Wir bieten:
Eine interessante und vielfältige Tätigkeit mit den üblichen Sozialleistungen bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber.
Ausstattung mit modernem, betrieblichem Werkzeug sowie Stellung von Betriebsfahrzeugen.
Ihr Einsatzbereich wird möglichst heimatnah geplant, ist aber regelmäßig auch im gesamten Forstbetrieb zwischen Unken und Leogang möglich. Eine Jahresanstellung ist möglich.

Für Fragen oder weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen Herr Kurz, Servicestellenleiter, Tel. +43 664 24 38 776, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf unserer Website www.baysf.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **08.03.2026**.

Die Unterlagen bitte direkt an den FB St. Martin, **z.H. Hr. Kurz (bernhard.kurz@baysf.de)** senden.

***Bayerische Staatsforsten AöR*, Forstbetrieb St. Martin**
Dorf 20, 5092 St. Martin bei Lofer
info-saalforste@baysf.de


WIR SUCHEN GENAU DICH!


Wir suchen Verstärkung für unser Team!
Mechaniker/in Lehrling
Vollzeit – sofortiger Eintritt
Entlohung lt. Kollektiv
6395 Hochfilzen
Pass Grießen 11
05359 24140
info@kfz-wallner.tirol
Wallner
Hochfilzen
KFZ-SERVICE
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!


OPTIK KREINIG
JA, DU SIEHST RICHTIG - DU BRAUCHST KEINEN OPTIKER
DER OPTIKER BRAUCHT DICH!
• Augenoptikergeselle/-meister (w/m/d)
• Verkäufer (w/m/d)
• Augenoptiker Lehrlinge (w/m/d)
Voll- oder Teilzeit
St. Johann in Tirol / Fieberbrunn
JETZT BEWERBEN
karl@kreinig.com

Geschäftsführung

Ab 1. Mai bzw. nach Vereinbarung

Sozialsprengel Pillersee

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee stellt die mobile Pflege und Betreuung in der Region sicher und bietet umfangreiche Dienstleistungen für hilfsbedürftige Menschen in den Gemeinden des Pillerseetals. Zur Nachfolge suchen wir eine engagierte, fachlich versierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit für die Geschäftsführung.

Ihre Aufgaben

- Strategische Weiterentwicklung des Sprengels unter Berücksichtigung regionaler Bedarfe und aktueller sozial- und gesundheitspolitischer Entwicklungen
- Führung und Entwicklung eines multiprofessionellen Teams aus Pflege-, Betreuungs- und Verwaltungskräften
- Budget- und Finanzverantwortung
- Sicherstellung und Weiterentwicklung hoher Qualitätsstandards in Pflege und Betreuung
- Repräsentation des Sprengels gegenüber Gemeinden, Behörden, Kooperationspartnern und Fördergebern
- Vertrags-, Förder- und Netzwerkarbeit
- Krisen- und Innovationsmanagement sowie Weiterentwicklung digitaler Prozesse

Ihr Profil

- Mehrjährige Führungs- bzw. Managementerfahrung, idealerweise Gesundheits- oder Sozialbereich
- Hohe Führungs-, Kommunikations- und Sozialkompetenz
- IT-Affinität sowie Innovationsfreude
- Hohe Eigeninitiative, Belastbarkeit und lösungsorientiertes Arbeiten

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle und sinnstiftende Führungsaufgabe mit großer regionaler Bedeutung und gesellschaftlicher Relevanz
- Gestaltungsspielraum für innovative Projekte in der mobilen Pflege und Betreuung
- Ein engagiertes Team und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeit in einer modernen, regional verankerten Organisation im Pillerseetal

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Motivationsschreiben und relevanten Nachweisen bis zum ***15.März 2026*** an den Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee. Für Fragen steht unser Team gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung wird vertraulich behandelt.

Kontakt und Arbeitsort: Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee
Friedenau 7a · 6391 Fieberbrunn · Tel: 05354 52580 ·
E-Mail: info@sozialsprengel-pillersee.at
Ansprechpartnerin: Daniela Frick-Schafferer BA

Judoclub Fieberbrunn – Pillersee´r Nachwuchsturnier:

Starke Teamleistung mit 20 Medaillen





Foto: Judoclub Fieberbrunn

Am Faschingssamstag kämpften 222 junge Starter und Starterinnen aus 15 Vereinen in der Volksschule Dorf um die begehrten Podestplätze. Die heimischen Judokas konnten am Ende den sensationellen 2. Platz in der Vereinswertung erreichen – 41 heimische Athleten und Athletinnen gewannen 20 Medaillen (6 Gold, 7 Silber, 7 Bronze).

Die Podestplätze im Überblick:

1. Platz Gold: Hannes Stöckl, Franziska Siorpaes, Marleen Klymiuk, Franka Sobocan, Emily Trixl, Emily Gollner.

2. Platz Silber: Oskar Klymiuk, Elias Nothegger, Elia Wurzenrainer, Valentina Siorpaes, Hannah Nitz, Marlene Horngacher, Johanna Gretzel.

3. Platz Bronze: David Nitz, Lucas Sas, David Reiter, Eliah Lopez Sanchez, Hanna Tapaszto, Sara Irimescu, Barbara Tsybulnyk.

Auch alle weiteren Kämpferinnen und Kämpfer haben starke Leistungen gezeigt. „Wir sind stolz auf jede einzelne Leistung!“

-red-

Versammlung der Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee:

Zubau Feuerwehrhaus in Betrieb – Hochmotivierte Jugend



Ehrung für 40 Jahre (v.li.). KDT Christoph Foidl, Bezirksvertreter Michael Ortner, Gottlieb Reiter, BGM Martin Mitterer. Foto: FF St. Ulrich

Die Eigenleistungen für den Anbau, eine breite Ausbildung, erfolgreiche Bewerbsteilnahmen und die herausragende Jugendarbeit prägten den Rückblick des Nuaracher Kommandos.

Bereits die Standesmeldung von Kommandant Christoph Foidl mit 55 Aktiven, 10 Reserve und 15 Jugendmitgliedern verdeutlicht: „Wir haben keine Nachwuchssorgen, die Zukunft der Wehr ist gesichert.“ Die Statistik weist kleinere Brandeinsätze, zahlreiche technische Einsätze und 36 Verkehrsregelungen aus. Neben dem Kauf eines gebrauchten Feuerwehrbootes erfolgte 2025 nach intensiver Planung der Zubau am Feuerwehrhaus mit 615 geleisteten Mannstunden. Seit 24. Dezember ist der Anbau mit Lagerräumen und einer dritten Garage in Vollbetrieb.

Hohes Ausbildungsniveau

Mit 26 Schulungen und 28 Übungen wurden verschiedenste Einsatzszenarien auf Orts- und Bezirksebene behandelt. Zudem absolvierten 20 Mitglieder unterschiedliche Kurse an der Landesfeuerwehrschule. Gemeinschaftsübungen wurden mit der Gemeindeeinsatzleitung, der Wasserrettung, im Abschnitt und mit den Feuerwehren Flecken, Hochfilzen und Waidring abgehalten.

Die Bewerbsteilnehmenden haben sich mit 20 Spezialtrainings sehr gut vorbereitet. Das Funkleistungsabzeichen in Bronze absolvierten Michael Soder, Sebastian Soder, Hubert Soder und Sven Hullemann. Eine Bewerbsgruppe erreichte Silber beim Landesleistungsbewerb und zwei Gruppen waren beim Bezirksnassbewerb in St. Jakob erfolgreich.

Chapeau! Jugendfeuerwehr

Die einsatzfreudige Jugendgruppe absolvierte 33 Übungen und den Wissenstest in Assling mit 2x Bronze, 7x Silber, 1x Gold. Sehr erfolgreich verlief der Landesjugendbewerb in Innsbruck mit Bronze für die Gemeinschaftsgruppe (Hochfilzen, St. Jakob, St. Ulrich) und Silber für die erste St. Ulricher Gruppe, die diesen historischen Erfolg erzielen konnte. „Gratulation unserem Nachwuchs und den Jugendbetreuern Sven Hullemann, Christina Kracher und Max Eibl – wir sind sehr stolz auf Euch“, betonte KDT Foidl.

Beförderungen & Ehrungen

Zum Ober-Feuerwehrmann wurden befördert: Florian Fink, Niklas Kirchner, Christina Kracher, Elias Rofner, Josef Widmoser, Sebastian Hauser jun. (Flecken) und Martin Biechl (Flecken). Max Eibl, Christian Prader und Johannes Wallner wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert sowie Simon Keuschnick zum Hauptlöschmeister. Das Ehrenzeichen für 25 Jahre (Mitglied FF St. Ulrich & FF Leogang) ging an Markus Eder, für 40 engagierte Jahre (FF St. Ulrich & FF Fieberbrunn) wurde Gottlieb Reiter ausgezeichnet.

-rw-

40 Jahre
OPTIK KREINIG

Jeder zweite Skifahrer sieht schlecht!

Diese Zahl lässt sich auch auf die Wintersportler umlegen. Das bedeutet, jeder zweite Skifahrer sieht schlecht. Aber nur jeder Fünfte, also 20 Prozent verwenden beim Skifahren einen Sehbehelf. Das bedeutet, 80% der Fehlsichtigen sind auch beim Wintersport ohne Brille oder Kontaktlinsen unterwegs. Hinzu kommt, dass breite, gut präparierte und harte Pisten in Kombination mit drehfreudigen High- Tech- Carving Skiern nicht nur Könner, sondern auch ungeübte Skifahrer zum Schnellfahren verleiten. Dabei kann es schon beim kleinsten Hindernis zum „Crash" kommen.
Und wer schlecht sieht ermüdet schneller, übersieht Bodenunebenheiten und kann Entfernungen nicht richtig einschätzen. Dazu kommt, dass die Augen tränen, wenn Geschwindigkeit mit im Spiel ist. Das erhöht die Unfall- und Verletzungsgefahr enorm. Denn gutes Sehen ist eine wesentliche Voraussetzung für sicheres Fahrvergnügen. Wer quasi im Blindflug unterwegs ist, gefährdet nicht nur sich, sondern auch Dritte und das ist wirklich fahrlässig.

Wer „Up to date" auf die Piste geht, sollte neben passender Kleidung und dem richtigen Gerät unbedingt auch an einen optimalen Sehbehelf denken. Am besten ist es individuelle Korrektionsgläser direkt in die Sportbrillenfassung einzupassen. So ist scharfes Sehen bis in die Randbereiche garantiert, sogar bei stark gebogenen Gläsern. Preiswerter sind Sportbrillen mit optischen Einsätzen. Dabei werden Innenclips hinter den getönten Gläsern befestigt. Diese können bei einer Änderung der Sehschärfe problemlos ausgewechselt werden. Zum Einsatz kommen auch OTG-Brillen („Over The Glasses"), die aufgrund ihrer Größe einfach über die Alltagsbrille getragen werden. Als komfortable Alternative eignen sich auch Kontaktlinsen in Kombination mit Sportbrillen, die das Auge vor UV-Strahlen und Zugluft schützen.
Nähere Informationen und ausführliche Beratung bei Optik Kreinig in:

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Buchtipp:

Könige im Wilden Kaiser / Nicholas Mailänder und Peter Brandstätter

Die Edelweißgilde Kitzbühel zwischen Ständestaat, Hakenkreuz und Gipfelkreuz

Tyrolia-Verlag, Innsbruck Wien 2026
ISBN 978-3-7022-4359-3 // Erhältlich um € 25,–



Winter

Ich stapf gern im Winter durch zuagschniebne Weg,
nebm eisig Bache über ganz schmale Steg.

Ich mags gern, wenns stad is und wenn sih nix rüahscht-
Siech d´Wildspur, di hoamla zan Stadei hinfüahscht.

Die Bam und die Staudn send weiß, auf und auf.
Am Feld jeder Stempe, hat a Schneehaubm obm drauf.

Wos d´hinschaust, da gliatz, is Krauhreif drauf gstraht,
als hättns vom Himme Kristallsterndl gsaht.

Hon hascht scho drauf boat – und mit Freidn betracht,
wia d´Sunn alltag wieder an größern Bogn macht.

Und neamb nimmb mir d´Hoffnung, i woaß ´sganz bestimmt,
dass gar nit lang dauert bis s´Fruahjahr aft kimmb.





Marianne Wieshofer

biologon - Tiroler Landesbewerb:
Bio-Genussmanufaktur unter den Bestplatzierten



Elena Moser (Marketing biologon) und Orsolya Okolicsányi (CSR biologon) nahmen die Urkunde von Familienlandesrätin Astrid Mair (li.) und Wirtschaftslandesrat Mario Gerber entgegen. *Foto: Land Tirol/Jovanovic*

Die biologon GmbH aus Hochfilzen erreichte beim Landeswettbewerb „Familienfreundlichster Betrieb 2025“ den 2. Platz in der Kategorie „Private Wirtschaftsunternehmen mit 21 bis 100 Mitarbeitende“. Die Auszeichnung wurde im neuen Landhaus in Innsbruck überreicht. Mit dieser Platzierung zählt biologon zu den bestbewerteten Betrieben Tirols im Bereich familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

„Diese Auszeichnung ist eine enorme Wertschätzung für unser gesamtes Team“, freut sich Martina Pletzenauer, Geschäftsführung der biologon GmbH. „Als Familienunternehmen wissen wir, dass die Spitzenqualität unserer Bio-Produkte nur durch zufriedene und motivierte Mitarbeitende entstehen kann. Familienfreundliche Rahmenbedingungen schaffen den notwendigen Rückhalt, um Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen. Daher ist es uns ein großes Anliegen, unseren Mitarbeitenden diese Unterstützung zu bieten“.

Durch die Platzierung ist biologon für den österreichischen Staatspreis „Familie & Beruf“ im Juni in Wien nominiert.

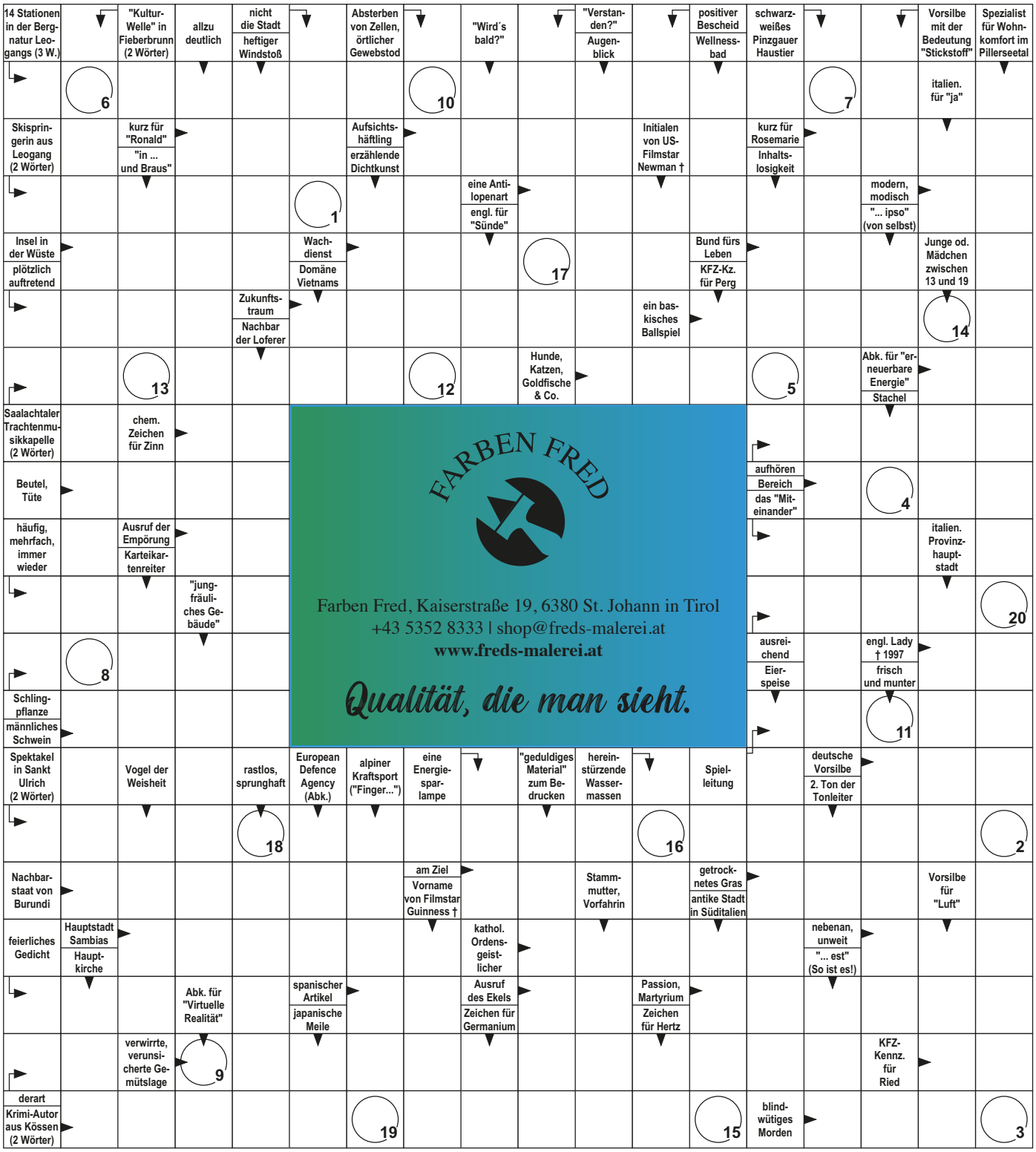
-red-

Einzug mit Pauken und Trompeten zum Nuaracher Kinderfasching.
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!





Foto: Wörgötter



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Verlost werden drei Wertgutscheine:

1.Preis ein Gutschein über € 20,-
2.Preis ein Gutschein über € 15,-
3.Preis ein Gutschein über € 10,-

FARBEN FRED
SEIT 1985

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 18. März 2026 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).

	S					K			E			S	P		D		
S	C	H	A	F	E	L	B	E	R	G		E	I	G	E	L	B
	H		N	R		A	A	L	G	L	A	T	T		T	R	A
F	L	U	K	E		N	Y		O	E	L	H	A	U	T		D
K	O	B	L	I	N	G	E	R		I	P			R	O	T	H
	S		O	B	I		R	E	I	S	E	B	U	S		V	A
	S	P	E	I	S	E	N		G	E	N	E	S	E	N		U
	H	U	P	E										N	A	S	S
	O		F	R										D	E	A	L
S	T	I	L									S	U	H	L	E	
V	E	N	E	N								A	N	E	T	O	
	L	I	R	A									G	R	O	G	
A	R	T		G										E		A	
S	O	I	R	E	E				R		O		O	R	I	O	N
	S	A	A	L	A	C	H	T	A	L	B	A	H	N		E	G
W	E	L	T			A	O	R	T	A		E	N	S	O	R	
	N		T	O	F	F	E	E		G	A	S	E		R	E	H
M	E	T	A	L	L	E	R		M	U	L	C	H		T		A
	G	E	N	A	U		E	D	E	N		H	I	M	E	R	A
	G	E		F	R	A	N	Z	Z	E	H	E	N	T	N	E	R



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Erinnerungen fürs Leben

Verlost wurden 3 Bücher The Sound of Salzburg – auf den Spuren der Familie Trapp/Servus Verlag

Marianna Mairhofer, 6395 Hochfilzen

Gabi Lindner, 6391 Fieberbrunn

Josef Mair, 5771 Leogang

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen werden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!

Anmeldung Servitutsholz-/Streubezüge 2026
Mo 02.03.2026 von 7:30 - 12:00 Uhr im Sozialzentrum Für die Gemeinden **Fieberbrunn, St. Jakob, St. Ulrich, Hochfilzen; DI 03.03. 2026** von 7:30 - 12:00 Uhr, GH Weinstube „Alte Schmiede“ für die Gemeinde **Waidring**

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 18.03.2026
Erscheinungstermin: Freitag, 27.03.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath	
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter	roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer	info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger	buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Brigitte Eberharter	-be-
Gudrun Dürnberger	-gud-	Robert Kals	-rk-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

Tanz Workshop Lindy Hop „All that Swing in Unken“
FR 06.03.2026 von 16:30 - 20:30 Uhr im Saal Bad Unken Kosten € 20,-/Paar, Anmeldung bis 02.03. unter 0664 781 606 63

Landesschimeisterschaften des Kameradschaftsbundes
SA 07.03.2026 - Start 10:30 Uhr am Doischberg in Fieberbrunn, Siegerehrung nach Rennende im Festsaal

Er & Sie Rennen in Waidring
SA 07.03.2026 um 13:00 Uhr beim Hausberg

Kath Bildungswerk: Zwischen Papst, Trump & Uncle Sam
MO 09.03.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrhof Hochfilzen

Buchvorstellung Julya Rabinowich in Unken
DI 10.03.2026 um 18:00 Uhr im Fort Kniepass, Eintritt € 7,-

40. Leoganger Betriebsskimeisterschaft
SA 14.03.2026 - 12:00 Uhr Startnummernausgabe Forsthofalm, 13:30 Uhr Start Almlift, Nennschluss: 12.03. bei Sport Mitterer

Blutspenden Rotes Kreuz in Unken
MO 16.03.2026 von 17:00 - 20:00 Uhr in der Volksschule

Museum Leogang: Mit Fipsi das Museum erkunden
DO 19.03.2026 von 15:00 - 16:00 Uhr, für Kinder (4-6 Jahre), € 10,-, Anmeldung: info@museum-leogang.at, 06583 7105

Frauenstammtisch in St. Martin bei Lofer
FR 20.03.2026 ab 14:00 Uhr im Pfarrhof

53. Osterschießen in Fieberbrunn
FR 20.03./27.03. und SA 21.03./28.03.2026, 18:00 - 22:00 Uhr, Schießstand der Schützengilde, Info/Anmeldung: 0664 587 40 82

MONATS-ZWILLINGE


Foto: Privat

Matthias und Antonia aus Leogang

MONATS-ASTRONAUTINNEN


Foto: Wörgötter

Sarah, Valerie und Anna aus St. Ulrich am Pillersee

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!

Erstes „Gedächtnis Pommes-Boarder Rennen“ Leogang
SA 21.03.2026 ab 14:00 Uhr beim Hotel Bacher
Anmeldung ab sofort über WhatsApp Claus: 0699/122 567 31
Live Musik mit Second Hand Brothers

Klänge aus Spätmittelalter & Renaissance in Leogang
SA 21.03.2026 um 19:30 Uhr im Bergbau- und Gotikmuseum
Anmeldung unter info@museum-leogang.at

Ostermarkt in Fieberbrunn Rosenegg
SA 21.03.2026 von 11:00 - 17:00 Uhr beim Hinterhof Hüttbäck

Frühjahrskonzert der TMK St. Martin bei Lofer
SA 28.03.2026 um 20:00 Uhr in der Turnhalle der MS Lofer

Alte Gerberei St. Johann

Am **1. März 2026 um 17:00 Uhr** lädt die Musikschule St. Johann zu einem besonderen Konzert ein. Unter dem Titel „Saite an Seite“ stehen Schüler, Ehemalige und Lehrkräfte gemeinsam auf der Bühne. Ein Abend auf höchstem künstlerischem Niveau – von Klassik bis Pop. **Eintritt frei!**

LEOGANGER SKI-NOSTALGIE



Der Nostalgie-Skitag des Vereins „Anno 1900“ findet am 7. März am Schanteilift statt.

Anmeldung online bis 5.3.2026, 23 Uhr.

Startklassen: Holzski Damen und Herren (mit/ohne Kanten),
Moderne Oldies: Retro-Ski sowie Kinderklasse ab Jg. 2012: mit nostalgischen Ski.

Zwei Durchgänge mit Mittelzeit- und Gleichmäßigkeitswertung. Liftkarte und Essen inklusive.

Infos & Anmeldung: **www.nostalgie-leogang.at**

Wenn Leidenschaft den Takt vorgibt

P.R.



Foto: Hoobe

Manchmal reicht ein einziger Ton, um zu wissen, wo's langgeht. Im Fall von Hubert Fuchs kam dieser Ton ganz eindeutig aus der Ziehharmonika. Ein Instrument, das ihn bereits seit Kindheitstagen begleitet und das für ihn weit mehr ist, als bloßer Musikerzeuger. Sie ist sein Rhythmusgeber. Im Alltag genauso wie im Berufsleben. Und: wer ihm zuhört, merkt ganz schnell – diese Leidenschaft ist nicht gespielt.
Spielen, tut er nämlich „nur" seine Harmonika – und das mit ganz viel Freude und Begeisterung. Und: er unterrichtet es auch, weil er diese Leidenschaft weitergeben will. Nicht klassisch nach Lehr- oder Notenbuch, sondern so, wie man Musik eben am besten lernt (und lehrt): Mit hinschauen, hinhören und nachmachen. Noten können helfen, müssen aber nicht. Wichtiger ist ihm das Gefühl, wenn aus einzelnen Tönen plötzlich eine Melodie wird.

Eine Idee, die schnell Anklang fand
Genau aus dieser Überzeugung heraus entstand dann 2017 die Idee, die ihrer Zeit wohl ein paar Stückerl voraus war. Nach einer akribischen Vorbereitungsphase gründete Hubert Fuchs gemeinsam mit seinen Brüdern die allererste Online-Harmonika-Schule: „Ziachfuchs" war geboren! Und die Vision klar. Lernen soll einfach sein, für jedermann zugänglich und alltagstauglich. Man sollte sich das Harmonika spielen von den Profis „abschauen", ganz ohne Hemmschwelle oder Berührungsangst.

Was damals im kleinen Rahmen begann, hat mittlerweile ein begeistertes Publikum aus allen Ecken der (deutschsprachigen) Musikwelt erreicht. Mehr als 5.000 SchülerInnen lernen inzwischen beim Ziachfuchs online die Harmonika. Jede:r im eigenen Rhythmus.
Doch bei all der Digitalisierung spielte und spielt beim Ziachfuchs auch das Persönliche immer eine wichtige Rolle. Man kennt die Zielgruppe, weil man selbst Teil davon ist. Man weiß, wo es hakt, wo Zweifel entstehen und wann man jemanden einfach machen lassen sollte. Auch, dass man Harmonikas nicht nur kaufen, sondern auch mieten kann, verdeutlicht die Kundenorientierung. Erst ausprobieren, ein Gefühl entwickeln, dann entscheiden. Musik soll Freude machen, keinen Druck.

Zwischen Bühne, Familie und Unternehmergeist
Für Hubert Fuchs gehört eine Harmonika in jeden Haushalt, nicht aus Sammlerleidenschaft, sondern weil „sie etwas Beruhigendes hat. Wer spielt, ist ganz bei sich; die Gedanken werden leiser. Das ist wie Meditation" erklärt er.

Dass er heute mit Musik unternehmerisch erfolgreich ist, ist aber natürlich kein Selbstläufer. Aus ihm hätte schullaufbahntechnisch auch der „Steuerfuchs" werden können, meint er augenzwinkernd. Aber am Ende war es halt doch die Musik, die den Ton angab. Eine Entscheidung, die zwar Mut brauchte, er aber bis heute keine Sekunde bereue. Er ist Vollblut-Musiker geblieben, tritt auch immer wieder als Musikant auf, wenn auch bewusster und familienfreundlicher als früher. Denn: Familie ist für ihn kein Gegenpart zur Musik, sondern Teil derselben Melodie.

Und auch unternehmerisch weiß Hubert Fuchs, dass der richtige Ton entscheidend ist. In finanziellen Fragen schätzt er deshalb Menschen wie Alen Prcic. Menschen, die zuhören, mitdenken und erreichbar sind, wenn es darauf ankommt. Die Zusammenarbeit mit seinem Firmenkundenbetreuer bei der Raiffeisenbank Kitzbühel-St.Johann ist genau darauf ausgelegt: Keine lauten Soli, sondern ein verlässlicher Grundton, der trägt, wenn neue Ideen umgesetzt werden.

Was den Ziachfuchs heute ausmacht ist die Mischung aus Tradition und Zeitgeist, aus Mut und Bodenständigkeit. Ein Unternehmer, der weiß: Die schönsten Stückerl sind oft nicht die perfekten, sondern die ehrlichen. Und das ist auch genau das, was man bei ihm spürt. Und hört.



Weil **WIR** ganz genau wissen wollen, wie’s bei unseren Kunden läuft.

Bei der Finanzierung ist es wie beim Harmonika-Spielen: Nur wenn alles perfekt zusammenspielt, entsteht Musik. Der Ziachfuchs stimmt jede Harmonika sorgfältig auf ihren Spieler ab – und unser Firmenkundenbetreuer findet das Finanzierungskonzept, das perfekt zum Unternehmer passt. Da wie dort gilt: Auf die Feinabstimmung kommt es an. Nur wenn Berater und Kunde harmonieren, wird aus einer guten Zusammenarbeit eine richtig gute Melodie für die Zukunft.



Prok. Alen Prcic M.A.
Firmenkundenbetreuer
Bankstelle St. Johann in Tirol
+43 5356 6960-42122

www.raiffeisen-kitzbuehel.at

Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber in Tirol:

Auszeichnung für Holzbau Oberleitner Waidring



Die Holzbau Oberleitner GmbH in Waidring wurde als einziger Feuerwehrfreundlicher Betrieb im Bezirk Kitzbühel ausgezeichnet.

Foto: Lukas Lintner/Feuerwehr Tirol

Kürzlich verlieh der Landes-Feuerwehrverband Tirol gemeinsam mit dem Land Tirol und mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Tirol die Auszeichnung Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber an 15 heimische Betriebe.

In Tirol rücken die Feuerwehren täglich zu rund 50 Einsätzen aus – bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Naturkatastrophen. Häufig passiert dies mitten während der Arbeitszeit. Damit die 336 freiwilligen Feuerwehren jederzeit einsatzbereit sind, ist die Unterstützung durch regionale Arbeitgeber von zentraler Bedeutung. Die Unternehmen ermöglichen ihren Mitarbeitenden während der Arbeitszeit zu Einsätzen auszurücken und fördern zudem die Feuerwehren auch durch Schulungen, Übungen, Bereitstellung von Infrastruktur und finanzielle Beiträge. So lassen sich Beruf und Ehrenamt optimal miteinander verbinden.

„Die Unterstützung durch Unternehmen – sei es als Arbeitgeber, aber auch in allen weiteren Bereichen – ist ein entscheidender Faktor für die Schlagkraft der Tiroler Feuerwehren“, betont Landes-Feuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter. „Gerade bei langanhaltenden Einsätzen oder Katastrophen sind wir auf die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern sowie auf die kurzfristige und flexible Verfügbarkeit unserer Einsatzkräfte angewiesen – ein deutliches Zeichen für das soziale Engagement der Tiroler Unternehmer.“

Positive Aspekte für beide Seiten

„Mitarbeitende, die sich ehrenamtlich engagieren, gehören häufig zu den zuverlässigsten Kräften eines Unternehmens. Ihre fachliche Ausbildung und sozialen Kompetenzen machen sie nicht nur im Betrieb unverzichtbar, sondern befähigen sie auch, im Ernstfall schnell und gezielt zu handeln“, erklärt Bezirksobfrau WK Tirol Rebecca Kirchbaumer. *-red-*

Medicubus St. Johann in Tirol gewährte informative Einblicke:

Pflege zum Ausprobieren







Der Tag der offenen Tür im Medicubus zeigte eindrucksvoll, wie lebendig, vielseitig und modern Pflegeausbildung heute ist. Zahlreiche Besucher - von Jugendlichen bis hin zu Erwachsenen mit beruflichen Neuorientierungsplänen - nutzten die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Ausbildungszentrums für Pflegeberufe zu blicken. Der große Andrang lässt darauf schließen: Pflege ist für viele Menschen wieder eine attraktive Berufsperspektive. Aktuell stehen rund 160 Personen am Medicubus in Ausbildung.

An den vielen Stationen wurde praxisnah informiert. Im Bewegungsraum ging es um Mobilität und Transfer, beim Reanimationstraining, der Blutabnahme oder dem Vitalcheck konnten praktische Fertigkeiten getestet werden. Neugier weckten auch die Ausstellung „Körperblicke“, Einblicke in OP und Radiologie, die Hygienestation sowie die Rätselrallye im Escape Room und ein persönlicher Vitalcheck. Ein Highlight war das Simulationszentrum mit realitätsnahen Pflegeszenarien sowie die beliebten Führungen zum Hubschrauberlandeplatz. „Was den Medicubus auszeichnet, ist die enge Verbindung von Theorie und Praxis. Unsere Besucher konnten Pflege heute sehen, erleben und ausprobieren“, erklärte Helmut Wallner.

Viele Wege in die Pflege

Der Medicubus bietet unterschiedliche Ausbildungswege – vom Einstieg bis zur akademischen Qualifikation. Am 1. Oktober 2026 starten die Ausbildungen Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz und das Bachelorstudium Pflege. Die Ausbildung zur Heimhilfe beginnt im November 2026.

Beim „**gepflegten Ratscher**“, ein persönliches Informationsangebot an sechs Terminen von April bis Juni, stehen zwei Pädagoginnen für Gespräche zu den Ausbildungsangeboten zur Verfügung – auch Hausführungen sind möglich. Infos auf www.medicubus.at *-rw/red-*



Fotos: Wörgötter



Die Dattel - ein natürlicher Alleskönner

Im arabischen Raum und in Nordafrika gilt die Dattel schon lange als Grundnahrungsmittel, nun findet sie seit einigen Jahren auch in der europäischen Küche großen Anklang. Ob in Aufstrichen, Müsliriegeln oder als natürliche Zuckeralternative, die Dattel ist ein wahrer Alleskönner

Natürliche Zuckeralternative
Durch ihren hohen Kohlenhydratanteil, stolze 75 Gramm pro 100g der Früchte, der hauptsächlich in Form von Fruktose vorkommt, zeichnet sich die Dattel durch ihren sehr süßen Geschmack, der etwas an Karamell erinnert, aus. Aus diesem Grund kann man sie sehr gut zum Süßen von Desserts verwenden oder gewöhnlichen Haushaltszucker damit ersetzen.

Datteln als Anti-Aging-Mittel
Was viele nicht wissen: Dank ihrer wertvollen Inhaltsstoffe findet die Dattel nicht nur Anwendung in der Küche, sondern dient unter anderem auch als natürliches Anti-Aging-Mittel. Durch die enthaltenen Mineralstoffe wie Kalium, Natrium und Zink, können die Alterungsprozesse im Körper verlangsamt werden. Die Vitamine D und C tragen dazu bei, die Hautelastizität zu erhalten, wodurch die Haut glatt, geschmeidig und strahlend wirkt. Auch die enthaltenen Antioxidantien schützen die Zellen vor freien Radikalen und unterstützen so das Immunsystem.

Rezept:
Dattel-Energy-Balls
Zutaten für 20 Kugeln:

- 150 g Nüsse nach Wahl
- 100 g entsteinte Datteln
- 1 Prise gemahlene Vanille
- 1 Prise Salz
- ½ TL Zimt
- 1 TL Kokosöl
- 2 EL Kakaopulver
- Kokosflocken, Sesam und Kakao zum Wälzen

Zubereitung:
Die Nüsse grob hacken und die Datteln in Stücke schneiden. Sind die Datteln sehr hart, vorher für 30 Minuten in heißem Wasser einlegen. Alle Zutaten in einen Standmixer geben und gründlich mixen, bis eine formbare, klebrige Masse entsteht. Mit angefeuchteten Händen 1 EL große Kugeln formen und in Kokosflocken, Sesam und Kakao wälzen. Im Kühlschrank aufbewahrt, halten sie mehrere Tage und sind ein perfekter Snack für zwischendurch.



Gutes Gelingen wünscht Katharina Schreder aus dem Schwerpunkt GEOS der HBLW Saalfelden!



Pflege & Betreuung zu Hause

Sicher leben – aufmerksam bleiben: Kriminalprävention für Seniorinnen und Senioren

Mit dem Älterwerden wächst nicht nur die Lebenserfahrung, sondern leider auch das **Risiko**, **ins Visier von Betrügern zu geraten**. Trickdiebstahl, Telefonbetrug oder falsche Polizisten – die Maschen werden immer raffinierter. Umso wichtiger ist es, **informiert und aufmerksam zu bleiben**.

Besonders häufig sind sogenannte „**Schockanrufe**“. Dabei geben sich Täter als Angehörige oder Behörden aus und schildern eine dramatische Notlage. Ziel ist es, Angst zu erzeugen und zu schnellem Handeln zu drängen. Hier gilt: Ruhe bewahren, keine persönlichen Daten preisgeben und niemals Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte übergeben. Im Zweifel das Gespräch beenden und die bekannte Nummer des Angehörigen oder der Polizei selbst wählen.

Auch an der Haustür ist Vorsicht geboten. Lassen Sie keine fremden Personen unangekündigt in Ihre Wohnung – auch nicht, wenn sie sich als Handwerker oder Mitarbeiter eines Energieversorgers ausgeben. Seriöse Unternehmen kündigen ihre Termine meist schriftlich oder telefonisch an. Nutzen Sie Türspion, Gegensprechanlage oder Sicherheitskette, bevor Sie fremde Personen ins Haus lassen.

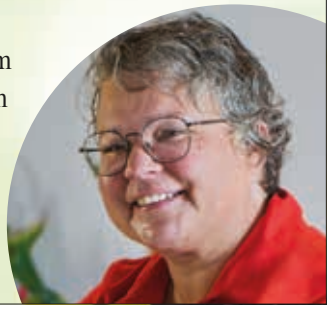
Betrugsversuche im digitalen Bereich nehmen ebenfalls zu. Gefälschte E-Mails oder Nachrichten („Phishing“) zielen darauf ab, Bankdaten oder Passwörter zu erlangen. Öffnen Sie keine unbekannten Anhänge und klicken Sie nicht auf verdächtige Links. Auch Ihre Bank oder das Finanzamt werden Sie niemals per E-Mail nach sensiblen Daten fragen.

Wichtig ist auch der Austausch im persönlichen Umfeld. Sprechen Sie mit Familie, Nachbarn oder Freunden über verdächtige Vorfälle. Information schützt – und gemeinsames Hinschauen stärkt die Sicherheit im Alltag.

Kriminalprävention bedeutet nicht, misstrauisch durchs Leben zu gehen. Es geht darum, selbstbewusst Grenzen zu setzen, im Zweifel „Nein“ zu sagen und Hilfe zu holen. Denn **Sicherheit beginnt mit Aufmerksamkeit** – und mit dem guten Gefühl, vorbereitet zu sein.

DGKP Christina Stjernholm, BScN

Tel. +43 677 634 524 74
info@gsund-lebenswert.com
www.gsund-lebenswert.com



Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn:

Internationales Roof Top - Poomsae / Technik



Silbermedaillengewinnerin Amelie Schaller in Aktion. Foto: Foto: TKD/Devid Smole

Mit einem starken Auftritt eröffnete der Taekwondo Club Fieberbrunn die Wettkampfsaison 2026 in Innsbruck. Die international besetzte Meisterschaft umfasste beide Disziplinen – Zweikampf und Formenlauf – und zählte zu den ersten großen Highlights des Jahres. Insgesamt stellten sich 597 Athletinnen und Athleten aus 56 Teams und acht Nationen der Konkurrenz. Vertreten waren Österreich, Deutschland, Italien, Schweiz, Marokko, Frankreich, Ukraine und Tschechien – ein hohes sportliches Niveau war garantiert. Der TKD Club reiste mit 27 Sportlerinnen und Sportlern an und zeigte über beide Disziplinen hinweg gute bis sehr gute Leistungen. Der Saisonauftakt kann aus Vereinssicht als rundum gelungen bezeichnet werden. Das Trainerteam rund um Obmann Devid Smole, Sabrina Tschiltsch, Martin Seelos, Anna-Lena Stöckl, Christoph Manzl, Lisi Waltl und Daniel Mauracher zeigte sich mit den gezeigten Leistungen und der Entwicklung der Athletinnen und Athleten sehr zufrieden.

Die Ergebnisse im Überblick

Goldmedaille: Anita Exenberger (2), Alexander Klausner (2), Martina Entstrasser.

Silbermedaille: Joshua Wahlter, David Petautschnig, Katharina Schiessling, Nico Wechselberger, Tobias & Julian Entstrasser, Anna Obernauer, Lilly Dagn, Lea Granegger, Lena Schlosser, Amelie Schaller.

Bronzemedaille: Raphael Entstrasser, Raya Haase, Valentin Walther, Leni Tschiltsch, Sebastian Masek, Anna Obernauer, Emily Manzl.

Trotz guter Leistungen mussten sich dieses Mal Daniel Mauracher, Lain Alali, Emma Tschiltsch, Rosalie Riepler, Amelie Schaller, Lena Schlosser, Maria Dödlinger, Larissa Schedler und Valentina Trixl bereits in der Vorrunde geschlagen geben. Auch diese Auftritte zeigten aber das vorhandene Potenzial und stimmen das Trainerteam optimistisch für die kommenden Wettkämpfe.

Der Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn blickt mit großer Motivation auf die weitere Saison und gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihrem Einsatz und ihren Erfolgen.

-red-

24. Mondscheinsprint 2026 auf die Buchensteinwand:

Starkes Teilnehmerfeld mit 150 Startern



Daniela Würtl und David Danzl von der HG-Stoaberg mit den Tagessiegern Verena Ritzer und Christoph Hochenwarter.



Die schnellsten Herren (v.li.) Christian Hoffmann (21:11), Christof Hochenwarter (20:55), Silvano Wolf (21:18). Fotos: HG Stoaberg

Auf der rund 600 Höhenmeter langen Strecke zeigte sich am 13. Februar 2026 einmal mehr, wie beliebt dieser Touren-Nachtklassiker bei Weltcupläufern und Hobbysportlern ist. Den Tagessieg sicherte sich Christof Hochenwarter (ÖSV Skibergsteigen) in einer starken Zeit von 20:55 Minuten. Bei den Damen triumphierte Tagessiegerin Verena Ritzer (MAKA raining) in 29:25 Minuten.

Besonders erfreulich war auch die große Bandbreite an Teilnehmern: Die jüngste Starterin war die erst 8-jährige Emma Abfalter (Sinus KG). Als älteste Teilnehmer standen Ernst Salvenmoser (HG-Stoaberg) und Sepp Simair (Pillerseetalbiker) mit über 80 Jahren am Start – ein beeindruckendes Zeichen für die generationsübergreifende Begeisterung am Skibergsteigen. Bei der Siegerehrung warteten wunderschöne Holzpokale sowie eine große Tombola mit zahlreichen attraktiven Sachpreisen auf die Teilnehmenden. Die HG-Stoaberg bedankt sich herzlich bei allen Starterinnen und Startern, bei den vielen Freiwilligen, Sachsponsoren und heimischen Gönnern, die diese Veranstaltung Jahr für Jahr unterstützen. Ein besonderer Dank gilt der Bergbahn Pillersee für den Rucksacktransport, die perfekte Streckenpräparierung und die Bewirtung im Gasthof „Das Bergblick“. Ohne die Unterstützung der Bergbahn wäre die Durchführung des Mondscheinsprints in dieser Form nicht möglich. „Weiters bedanken wir uns bei der Bergrettung St. Ulrich und beim WSV St. Jakob für die gewohnt professionelle Zeitnehmung.

Der 24. Mondscheinsprint hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig der Skitourensport in der Region ist – eine gelungene Veranstaltung mit sportlichen Höchstleistungen, großem Gemeinschaftsgeist und bester Stimmung. *-red-*

Landjugend Fieberbrunn – Slice & Freeze 2026

Ein Mega-Spaß, die Bilder sprechen für sich

Der Kreativität war am Fußballplatz Rosenegg keine Grenzen gesetzt – der Gaudi-Bewerb für Groß und Klein lockte viele Zuschauer und Teilnehmer an. Auf Einladung der Landjugend Fieberbrunn war das Ziel klar definiert: Ohne „Baden zu gehen“ ein langes Becken mit eisig kaltem Wasser zu queren – mit Ski, Snowboard oder selbstgebautem Gefährt!

Die Veranstalter bedanken sich bei allen, die sich die Gaudi nicht entgehen ließen, allen Mitgliedern für ihren Arbeitseinsatz und den unterstützenden Sponsoren.“ *-red-*



Fotos: JB/LJ Fieberbrunn











BC Saustall Fieberbrunn:

Erfolgreiches Grand-Prix-Wochenende



1. Jugend GP: Silber für Yannik Putzer (Fieberbrunn).



Marion Winkler (2.v.li.) Tiroler Meisterin 14/1 endlos.



Philian Soder-Hocke, 3. U15 Technikbewerb.

Fotos: BC Saustall Fieberbrunn

Jugend Grand Prix in Feldkirch: Silber für Yannik Putzer und ein deutliches Ausrufezeichen zum Saisonauftakt. Weitere Platzierungen Saustaller: Lukas Noichl (22.), Joshua Oberacher (22.).

Damen Grand Prix in Wien: Bronze für Marion Winkler – ihr Siegeszug endete erst im Halbfinale. Weitere Platzierungen: Andrea Bachler (9.) und Seychelyne Knapp (13.).

Fazit: Mit einem Vizetitel bei der Jugend und einem dritten Platz bei den Damen unterstreicht der BC Saustall Fieberbrunn einmal mehr seine Rolle als einer der führenden Vereine Österreichs in der Nachwuchsarbeit.

Landesmeistertitel & Medaillenregen

Mit Februar glänzten die BC-Athleten bei den Tiroler Meisterschaften mit herausragenden Leistungen und zahlreichen Podestplätzen. In Kramsach krönte sich Marion Winkler zur neuen Tiroler Landesmeisterin im 14/1 endlos. Nach einer souveränen Vorrunde bewies sie im Finale gegen Sarah Kapeller (Innsbruck) enorme Nervenstärke und holte nach anfänglichem Rückstand den Titel.

In der Pool Hall Alex (Imst) standen besonders die Technikbewerbe im Zeichen des BC Saustall Fieberbrunn: In der Klasse Technik Mädchen erreichte Jana Etzer einen tollen zweiten Platz und Emma Edenhauser wurde Dritte. Auch Philian Soder-Hocke erkämpfte sich in der Klasse U15 den dritten Rang.

-red-

Skiclub St. Ulrich am Pillersee:

Nordische Medaillen



Foto: Tiroler Skiverband

Zweimal Silber für Samuel Foidl und zweimal Bronze für Paul Hörl bei den Österreichischen Biathlon-Meisterschaften in St. Jakob im Rosental – das zeigt die individuelle Klasse der beiden und die hervorragende Nachwuchsarbeit im Verein. Dass sie ihre Podestplätze in der Verfolgung verteidigen konnten, beweist zudem enorme Nervenstärke am Schießstand und auf der Loipe. Solche Erfolge sind der beste Lohn für das harte Training der letzten Monate. Ein großes Lob auch an das gesamte Trainer- und Betreuerteam im Hintergrund! *-red-*

Skiclub St. Ulrich am Pillersee:

Kinder Bezirkscup Slalom

Am vergangenen Samstag kämpften 185 junge Skitalente des Bezirkes auf der Hochleiten-Strecke der Bergbahn Pillersee um jede Sekunde. Der Skiclub St. Ulrich und Rennleiter Klaus Pirnbacher sorgten trotz Schneefall für faire Wettkämpfe und perfekte Bedingungen.
Der heimische Nachwuchs zeigte starke Leistungen aber die Klassensiege gingen vorwiegend an die Rennläufer aus St. Johann und dem Brixental.

Top-Ten Ergebnisse (w/m) errangen:
Kinder 8: 7. Liana Egger (SC Hochfilzen), 9. Romy Eder (SC Waidring); 2. Jan Schlebrowski (SC Hochfilzen), 6. Milan Müllauer (SC Hochfilzen).
Kinder 9: 6. Martha Brüggl (SC St. Ulrich), 8. Katharina Wörter (SC St. Ulrich); 5. Leopold Tykal (SC Fieberbrunn).
Kinder 10: 8. Lotti Körmendi (SC Fieberbrunn); 3. Valentin Wopfner (SC St. Ulrich), 3. Ex aequo Elias Flatscher (SC Hochfilzen), 7. Jakob Niedermoser-Kogler (WSV St. Jakob).
Kinder 11: 1. Isabella Fleckl (SC Fieberbrunn), 4. Noah Eder (SC Fieberbrunn), 5. Luis Brüggl (SC St. Ulrich), 9. Luis Stumpf (SC Hochfilzen).



Foto: SC St. Ulrich

Kinder 12: 3. Lea Winkler (SC Waidring), 6. Elisa Kirchner (SC St. Ulrich), 7. Greta Tykal (SC Fieberbrunn), 10. Franziska Niederberger (SC St. Ulrich); 8. Jakob Bucher (SC St. Ulrich).
-rw-

Schiclub Hochfilzen:

Raiffeisen Bezirkscup Riesentorlauf der Kinder



Foto: SC Hochfilzen

Der Wettergott meinte es am Valentinstag besonders gut mit Hochfilzen. Entgegen aller Prognosen, hielt das Wetter bis zum letzten Läufer durch. So durften sich alle Beteiligten über ideale und faire Rennbedingungen freuen.
Die traditionsreiche Romed-Baumann-Rennstrecke präsentierte sich trotz frühlingshaften Temperaturen in guter Verfassung und hielt den Anforderungen stand. Ein besonderer Dank gilt dabei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern – allen voran dem unermüdlichen Rutschkommando, das für eine ideale Rennstrecke sorgte. Insgesamt 196 Starterinnen und Starter der Jahrgänge 2014 bis 2018 gingen hochmotiviert ins Rennen und erreichten alle unverletzt das Ziel. „Wir gratulieren allen 177 platzierten Kindern und ihren Trainern herzlich zu den großartigen Leistungen“, so die Veranstalter. Bei der Preisverteilung strahlten die fünf Erstplatzierten über Holztrophäen. Auch alle anderen anwesenden Athletinnen und Athleten gingen nicht leer aus und erhielten eine süße Überraschung.

Top Five Plätze (w/m) für die Pillerseer Skiclubs erreichten:
KI 8 (2018): 2. Jan Schlebrowski (SC Hochfilzen), 3. Adrian Fleckl (SC Fieberbrunn).
KI 10 (2016): 5. Romy Brüggl (SC Waidring), 3. Elias Flatscher (SC Hochfilzen).
KI 11 (2015): 3. Isabella Fleckl (SC Fieberbrunn), 5. Luis Brüggl (SC St. Ulrich).
KI 12 (2014): 5. Greta Tykal (SC Fieberbrunn), 2. Maksymillian Habai (SC Hochfilzen). *-red-*

Billardclub BC Saustall Fieberbrunn:

Landesmeisterschaften 9-Ball

Zu Hause bewiesen die Saustall-Youngster Nervenstärke und zeigten eindrucksvolle Leistungen. Emma Edenhauser sicherte sich bei den Jugend-Landesmeisterschaften den hervorragenden 2. Platz, gefolgt von ihren Kolleginnen Jana Etzer (3.) und Marlene Horngacher (4). In der starken U15-Klasse gab es Bronze für Philian Soder-Hocke. Spannende Duelle, erstklassige Stimmung und verdienter Lohn für das viele Training. Dieser Heimauftritt war ein Auftakt nach Maß.



Jugend-Landesmeisterschaft in der Saustall-Heimstätte.

In Inzing wurde die Landesmeisterschaft 9-Ball der Damen ausgetragen, 16er-Raster mit Doppel-K.O.-System. Während Andrea Bachler wertvolle Erfahrungen sammelte, spielte sich Seychelyne Knapp souverän ins Halbfinale. Das Finale entschied dann Sarah Kapeller mit 5:2 für sich und jubelte über Gold und den Landesmeistertitel.

Die Senioren ermittelten in Kramsach die Landesmeister im 9-Ball. Hier lieferte Georg Bachler (BC-Saustall) die packendste Performance des Tages. Nach einem makellosen Turnierverlauf scheiterte der Pfaffenschwendter nur hauchdünn am Finaleinzug. Georg Bachler belohnte sich nach diesem hochklassigen Match mit der Bronzemedaille.

Der BC-Saustall gratuliert allen Spielern und Spielerinnen zu den starken Leistungen und freut sich über einen großartigen Saisonstart. *-red-*



Medaillengewinner 9-Ball Senioren (v.li.) Andreas Mair (Imst), Georg Bachler (Fieberbrunn), Sieger René Sommeregger und Günther Hann (beide Imst).
Fotos: Tiroler Billardverband

Tiroler Meisterschaft Langlauf - Skiathlon in St. Ulrich am Pillersee:

Klassisch und Skating mit Skiwechsel



Lea Foidl, Landesmeisterin Kinder 10, St. Ulrich.



Die Bambinis schnupperten Rennatmosphäre. *Fotos: Wörgötter*

Anfang Februar kämpften über 100 Langläufer – von Bambini bis Master – auf der Rennstrecke Geislbühel um die Medaillenränge. Unter der gewohnt perfekten Organisation des Skiclub St. Ulrich war der ausgetragene Tirol Milch Cup LL und die Tiroler Meisterschaft Skiathlon ein besonders Sportfest der Generationen. Während die Bambinis (2019-2021) erste Rennerfahrungen sammelten, hatten alle übrigen Klassen die Herausforderung eines möglichst schnellen Skiwechsels in der zugeteilten Box zu bewältigen. „Die Technik beider Laufstile ist in der Nachwuchsausbildung und für einen kompletten Langläufer sehr wichtig“, betonte Stefan Mair, Referent für Biathlon/Langlauf im Tiroler Skiverband, bei der Preisverteilung. „Ich danke den Veranstaltern und gratulieren allen Teilnehmenden.“

Zahlreiche Lokalmatadoren aus St. Ulrich jubelten über Medaillen: **Gold** errang Lea Foidl KI 10 (SC St. Ulrich). **Silber** ging an: Lea Nothegger KI 8 (SC St. Ulrich), Lea Abfalter SCH 14 (SC St. Ulrich), Moritz Berger Bambini (SC St. Ulrich), Hannah Ostermann Bambini (SC St. Ulrich). **Bronze** holten sich: Quirin Wörgötter KI 8 (SC St. Ulrich), Artur Niedermoser Bambini (SC St. Ulrich).

Die Tiroler Meistertitel 2026 im Skiathlon gingen an die Tagesschnellsten Isabel Beikircher (JUG 16) vom LLC Walchsee und Frank Nitsch (Master) vom Nordic Team Absam. *-rw-*

Eine meisterliche Unternehmerfamilie - Zwei renommierte Fachbetriebe:

Neueröffnung - Farbenfachgeschäft in St. Johann

P.R.

Viele interessierte Besucher, Freunde, Kunden und Geschäftspartner gratulierten am 30. Jänner Josef Erharter und seinem Team zur Eröffnung des neuen Künstler- und Farbenmarktes. In der Kaiserstraße 19 (gegenüber Nothegger-Parkplatz) in St. Johann wird Beratung großgeschrieben, das Angebot bzw. die Möglichkeiten der farblichen und dekorativen Raumgestaltung sind vielfältiger denn je.



Betriebe wieder vereint

Der Name Josef Erharter ist seit 40 Jahren mit den Firmen „Freds Malerei“ und „Farben Fred“ verbunden. Mit der Neueröffnung von Farben Fred in St. Johann schließt sich der Kreis wieder. Der Malermeister war bis 2005 gewerblicher Geschäftsführer von Freds Malerei und hat 2006 den Betrieb von Gründer Fred Stelzhammer gekauft. Das damalige Fachgeschäft „Farben Fred“ in der St. Johanner Kaiserstraße wurde von Robert Steger übernommen und vor einem Jahr im Zuge seiner Pensionierung geschlossen. Josef Erharter entschied sich mit seinen Kindern Malermeister Josef jun. und Malermeisterin Jasmin für eine Geschäftsübernahme – Farben Fred gehört nun wieder zu Freds Malerei.



Qualität, die man sieht

Die Malermeister-Familie Erharter will mit dem Zusammenschluss von Freds Malerei und Farben Fred ihren Kunden eine Rundum-Lösung bieten:
In den beiden Farbenfachgeschäften in Erpfendorf – im Profi-



Shop am neuen Firmengebäude „Fabrik“ direkt an der Bundesstraße – und in St. Johann bekommen Heimwerker alles, was sie in Sachen Farben und Wandgestaltungen für ihre Projekte brauchen. In St. Johann gibt es zusätzlich ein umfangreiches Sortiment an Künstlerbedarf für kreative Hobbykünstler und versierte Kunstschaffende.



Zeit für etwas Neues

Wer sich in Sachen Raumgestaltung, Farben, Dekortechniken und Tapeten beraten lassen will – ist bei Farben Fred in St. Johann an der richtigen Adresse. Im Farbengeschäft in der Kaiserstraße 19 kann man sich bei einem guten Kaffee von attraktiven Musterwänden inspirieren lassen und Ideen für die eigenen vier Wände sammeln. *-rw-*



Fotos: Floobe Medienproduktion

FARBEN FRED

Wandfarben
Innen- & Außenfarben in Profiqualität – langlebig, deckstark & farbgenau

Lacke
Für Holz, Metall & Spezialanwendungen – von klassisch bis hochbelastbar

Holzschutz
Lasuren & Öle für dauerhaften Schutz & natürliche Optik.

Profiwerkzeug
Werkzeuge & Zubehör, auf das Profis täglich vertrauen

Farben, Pinsel & Materialien
für Kreative und Anspruchsvolle

Montag bis Freitag: 08:00–17:30 Uhr
Samstag: 08:00–12:00 Uhr

Alles für Ihr Projekt!

Farben Fred, Kaiserstraße 19, 6380 St. Johann in Tirol
+43 5352 8333 | shop@freds-malerei.at
www.freds-malerei.at

Qualität, die man sieht.



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER REGION!

Seit vielen Jahren unterstützen wir das lebenslange Lernen und die persönliche Entwicklung in unserer Region. Neben den beliebten Sprachkursen in **Englisch** und **Italienisch** finden Sie unter anderem auch interessante Bildungsangebote im Bereich **Computeranwendungen** und **Gesundheit**.



Workshops Microsoft Copilot 365
Sie erhalten praxisrelevante Anwendungsbeispiele und erlernen insbesondere das gezielte Prompten, um Copilot effizient, sicher und nachvollziehbar im Alltag einzusetzen.

Englisch-Sprachkurse
Fließendes Englisch zu sprechen bereitet Ihnen Freude? Von geringen Vorkenntnissen bis zu Fortgeschrittenen – speaking English is fun!

Italienisch-Sprachkurse
Tauchen Sie ein in die lebendige Welt der italienischen Sprache und erweitern Sie Ihren Wortschatz: Parlare, parlare e piú parlare!

Stressfrei durch den Alltag
Burnout vorbeugen und Energie bewahren. Erste Stresssignale erkennen, Ursachen von Stress und umsetzbare Werkzeuge zur Vorbeugung.

Morgen YOGA – gesund in den Tag
Dieser sanfte Morgenkurs kombiniert mobilisierende Dehnungen mit gezielten Kräftigungsübungen. Ideal um wach, beweglich und stabil in den Tag zu starten.

Interessiert? Auf unserer Homepage **www.regio3.at** finden Sie alle Kursangebote!

JETZT DIGITAL ENTDECKEN!

Um unser gesamtes Bildungsangebot zu entdecken, laden wir Sie herzlich ein, das ausführliche Kursprogramm auf unserer Homepage

www.regio3.at

zu besuchen.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung!

Projektmanagement
Birgit Gogl
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
MO – FR von 8:00 bis 11:30 Uhr
05359 90501-1006
bildungsoffensive@regio3.at

Mit freundlicher Unterstützung unseres regionalen Partners:

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
LAND TIROL
LAND SALZBURG
Kofinanziert von der Europäischen Union